



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 75.

Leipzig, Freitag den 31. März 1916.

83. Jahrgang.

♦ ♦ Julius Beltz / Langensalza ♦ ♦

In den nächsten Tagen erscheint:

Deutsche Kriegsbücher für die Jugend

herausgegeben von der „Freien Lehrervereinigung für Kunstpflege e. V. in Berlin“

3. Bändchen: **Vom Kriege auf den Meeren** von Jos. Galle.
Von der Beschließung Libaus bis zur glücklichen Heimkehr der „Möve“; eine lange Reihe stolzer Taten, mit Berichten über die Fahrten „S. M. S. Möve“.

4. Bändchen: **Vom Kriege in den Lüften** von Reinhold Braun
Von den herrlichen Erfolgen, Gefahren und Erlebnissen unserer mutigen Kämpfer in den Lüften erzählt uns dieses Bändchen. Schilderungen aus Briefen von Teilnehmern, Berichte von den Kriegsberichterstatlern Schweder, Scheuermann, Zimmermann, Hering u. a.

Bisher sind erschienen:

1. Bändchen: **Vom Kriege im Westen** von Carl Meyer und Otto Riedrich.
Amtliche Berichte u. Schilderungen von Augenzeugen v. Beginn des Krieges bis zum Januar 1915.

2. Bändchen: **Vom Kriege im Osten** von Carl Meyer und Otto Riedrich.
Berichte aus dem großen Hauptquartier, Erlebnisse u. Schilderungen von Mitkämpfern seit dem Einbruch der Russen in Deutschland bis zum Ende der siegreichen Schlacht an d. Masurischen Seen.

Jedes Bändchen 80—100 Seiten stark.

Elegant kartoniert Preis 30 Pfennig.

||| Bezugs-Bedingungen: 30 Pfennig ord., 23 Pfennig bedingt, 20 Pfennig bar. |||
10 Expre. gem. M. 1.90 bar, 20 Expre. gem. M. 3.70 bar, 50 Expre. gem. M. 9.— bar.

Einmaliges Vorzugs-Angebot: 100 Exemplare gemischt nach Wahl M. 15.— bar.

Einige Firmen bezogen bereits 100—500 Exemplare bar nach.

Langensalza, im März 1916. Ich bitte zu verlangen. Zettel in Nr. 72.

Julius Beltz.

Zum Versande liegt bereit:

Die großen staatlichen Niederdruckwasserkräfte Süd-Bayerns

von
Johann Hallinger,
Ingenieur

2 Mark 80 Pfennig Ladenpreis mit 25 Prozent Rabatt

Eine Autorität, weit über die Grenzen des Reiches bekannt, führt in obiger Abhandlung den Nachweis, daß die Wasserkraft-Ausnutzung im Reiche ohne Zweifel rückständig geblieben ist. Zahlenmäßig belegt er die noch leicht mögliche Ausbeutung der billigen Wasserkräfte, die dem ganzen Lande mit seiner Industrie zum Vorteile gereichen würden.

Interessenten sind alle großindustriellen Unternehmungen, Wasser- und Flußbauämter, Tiefbau-Ingenieure usw.

Diessen vor München.

Jos. C. Huber's Verlag.

o o Verlag Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr o o

In unserm Verlage ist soeben noch rechtzeitig ein
Prächtiges Erstkommunikanten-Geschenkbuch
erschienen unter dem Titel:

Im stillen Dörflein

Erzählung für Erstkommunikanten
von M. Marneß

16°-F., 160 S., elegant steif broschiert ord. M. 1.20, netto M. —.90, bar M. —.80 u. 13/12
elegant gebunden ord. M. 1.60, netto M. 1.20, bar M. 1.07 u. 13/12

Handlungen mit katholischer Kundschaft können leicht Partien absehen;
bedingt liefern wir nur in beschränkter Anzahl an befreundete Firmen.

Ein oberflächliches kleines Weltkind, das daheim in der Großstadt in tausend Eitelkeiten aufgeht, lernt im stillen Dörflein bei einfachen wahrhaft frommen Naturkindern seine Fehler einsehen und eignet sich nicht nur echte Religiosität und eine tiefere Lebensauffassung an, sondern auch einen klaren Begriff von dem Wesen und der Erhabenheit der heiligen Kommunion. Diese Wandlung vollzieht sich allmählich und wird in ernstesten und heiteren Szenen geschildert. Die Verfasserin ist dabei bestrebt, den jugendlichen Lesern nützliche Belehrung in unterhaltender Form zu bieten. So dürfte das in hübscher, gefälliger Ausstattung erschienene Büchlein sich sowohl in der Kinderwelt als auch bei Erwachsenen schon recht bald viele Freunde und Gönner erwerben.

Essen-Ruhr
28. März 1916

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 75.

Leipzig, Freitag den 31. März 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vom Antiquariatshandel.

II.

(I. siehe Bbl. Nr. 21.)

Auktionswesen und Antiquariat in England während des Krieges. — Deutsche Bücherversteigerungen und Kataloge.

Wenn wir die Lage des Antiquariats während des Krieges im allgemeinen richtig einschätzen wollen, so müssen wir uns auch bei unseren Feinden umsehen. Für England bietet sich Gelegenheit, dies an der Hand eines Artikels von J. Herbert Slater in der Januarnummer des Athenaeum zu tun. Das Athenaeum hat sich auch aus einer wöchentlichen in eine monatlich erscheinende Zeitschrift umgewandelt, und das wird zum großen Teil wohl darauf zurückzuführen sein, daß ihm jetzt die früher so zahlreichen Abnehmer in Deutschland und Osterreich fehlen.

J. Herbert Slater, der Herausgeber des »Book Prices current« genannten Jahrbuches der Bücherpreise in England, kann als einer der hervorragendsten Sachverständigen für das Auktionswesen und den Antiquariatshandel jenseits des Kanals angesehen werden. Sein Aufsatz ist durchaus sachlich gehalten.

Bevor wir aber auf den Artikel selbst eingehen, erscheint es angebracht, auf den grundlegenden Unterschied zwischen dem englischen und dem deutschen Antiquariat hinzuweisen. Es finden in England in gewöhnlichen Zeiten während der »Season«, die im Oktober des einen Jahres beginnt und im Juli des nächsten Jahres schließt, fast täglich Bücherversteigerungen von allerdings sehr wechselnder Bedeutung statt. Der freihändige Verkauf ganzer Bibliotheken ist nahezu unbekannt, und die Antiquare, die regelmäßig Kataloge veröffentlichen, ergänzen ihr Lager in der Hauptsache durch Käufe auf diesen Auktionen. Der Betrieb in den Versteigerungen läßt also ziemlich sichere Schlüsse auf die Lage des ganzen Antiquariats dort zu, während bei uns trotz einer gewissen in dem letzten Jahrzehnt zu beobachtenden Ausdehnung das Auktionswesen doch nur ein nebensächlicher Faktor im Bücherverkauf geblieben ist, jedenfalls keine beherrschende Stellung darin einnimmt.

Slater bemerkt einleitend, daß der Büchermarkt in Zeiten gestörter Ordnung am ersten und am schwersten leidet, daß weniger antiquarische Bücher, sowohl aus der Hand, wie auf Auktionen verkauft, und daß die wertvolleren und kostbareren darunter in der Hauptsache zurückgehalten werden, bis in besseren Zeiten auch sie wieder an die Reihe kommen. Er berichtet, daß vom Oktober bis Dezember 1914 nur 7 Versteigerungen stattgefunden haben, von denen fünf durch die Firma Hodgson veranstaltet worden sind, und daß im Jahre 1915 im ganzen 65 abgehalten wurden. Das bleibt hinter dem Durchschnitt anderer Jahre gewaltig zurück. Bibliotheken wirklicher Sammler sind, wenn man von einem vierten Teil der Bibliothek von George Dunn absieht, eigentlich nicht darunter gewesen, in der Hauptsache waren es Gelehrten-Bibliotheken, die unter den Hammer gekommen sind, wie die von Prof. Campbell Fraser, von Dr. William Aldis Wright, von Dr. Ingram Bywater u. a. m. Von den Preisen sagt Slater, daß sie sich im allgemeinen auf der früheren Höhe gehalten haben, und daß in einzelnen Fällen sogar ein Ansteigen zu beobachten war. Das wäre also ganz wie bei uns. Nun aber das Gesamtergebnis: es beträgt für 65 Versteigerungen rund 45 000 Pfund Sterling,

für die einzelne also noch nicht 700 Pfund Sterling. £ 900 000. — im ganzen und £ 14 000 im einzelnen sind an sich keine großen Summen; für den englischen Büchermarkt ist's kläglich. Das tritt erst so recht ins Licht, wenn man z. B. die Ergebnisse der Huth-Auktion in ihren einzelnen Abschnitten sich wieder vergegenwärtigt: der erste Teil brachte 1911: £ 1 600 000. —, der zweite 1912: £ 602 000. —, der dritte 1913: £ 774 000 und der vierte im Jahre 1914: £ 372 000. — Gewiß, das ist und bleibt ein Ausnahmefall, aber man bedenke, daß diese Summen immer nur aus je einer Versteigerung stammen; übrigens sind die Fälle, daß eine einzige Bibliothek im Jahre mit £ 100 000. — oder mehr an dem Ergebnis teilnahm, gar nicht selten gewesen. — Der fällige fünfte Teil der Bibliothek Huth ist im vergangenen Jahr nicht versteigert worden. Obwohl den Engländern der Verkehr mit Amerika, ihrem Hauptabsatzgebiet für alte und seltene Bücher, nach wie vor offen steht, haben sie es doch nicht gewagt, auf diese Lage zu vertrauen, und haben es vorgezogen, sich zu beschränken, um einer noch fühlbareren Schlappe zu entgehen. — An den Erträgen der Versteigerungen gemessen, die dem Antiquariat den Stoff eigentlich liefern, muß das ganze Geschäft dieses Zweiges im englischen Buchhandel also recht mäßig gewesen sein.

Die englischen Antiquarkataloge sind auch in Friedenszeiten mit wenigen Ausnahmen nicht besonders erwähnenswert. Die gewöhnlichen englischen Antiquare lassen ihre Kataloge zumeist in sehr kurzen, vielfach monatlichen Abständen während der »Season« hintereinander erscheinen und bringen darin ihre auf den Auktionen gemachten Neuerwerbungen ohne sonderliche Ordnung der Titel und Materien in einer Art zu Markte, die nicht auf größere Kenntnisse schließen läßt. Daß diese Kataloge für die anderen und hauptsächlich auch für die deutschen Antiquare oft wahre Fundgruben darstellen, das muß gesagt werden, wenn es für ihren Wert an sich auch nicht gerade spricht. — Um so glänzender sind allerdings die wenigen Ausnahmen: die naturwissenschaftlichen Verzeichnisse von Dulau & Co., die bibliophilen von E. M. Barnard, Francis Edwards, von Ellis, von J. & J. Leighton, von J. Pearson & Co., von Quaritch, von Wilfrid M. Voynich und gelegentlich auch von Sotheran & Co. — Sotheran hatten wir schon einmal (im Börsenblatt Nr. 191 vom 19. August 1915) erwähnen müssen, weil er, über dem Krieg völlig aus seinem seelischen Gleichgewicht gekommen, den Titeln der angebotenen Bücher an allen möglichen und unmöglichen Stellen hämische und gehässige Anmerkungen, gegen Deutschland gerichtet, beigefügt hatte, die in ihrer Gesamtheit allerdings nur den Eindruck unfreiwilliger Komik machten. — Heute können wir, wenn auch zunächst mit dem Gefühl einer gewissen neidischen Bewunderung ob des gezeigten Wagemutes, einen im Laufe des Jahres 1915 erschienenen Katalog von J. & J. Leighton in London anführen, der »Early printed books arranged by presses« enthält (1476 Nummern) und von einem sehr niedlichen Bändchen begleitet ist, das 250 Faksimile-Reproduktionen aus den angezeigten Werken darbietet. Es handelt sich dabei um den ersten Teil eines zu allmählichem Erscheinen bestimmten Verzeichnisses alter, wertvoller Druckwerke, hauptsächlich Inkunabeln und solcher Bücher, die ihr Dasein den bis zum Jahre 1521 entstandenen Pressen verdanken. Der vorliegende Band umfaßt Deutschland, allerdings ohne die sonst in dieser Hinsicht damit vereinigten schweizerischen und österreichischen Druck-

stätten, und von Italien die Städte Rom und Venedig. Es sind wunderbare und auch entsprechend teure Bücher darin angezeigt, deren Preise oft sehr hoch in die Tausende gehen, Bücher mit den entzückendsten Holzschnittillustrationen — der beigegebene Band mit Faksimiles weist darauf von vornherein hin — und zum Teil in kostbaren Einbänden. Die Bearbeitung steht in jeder Beziehung auf der Höhe; die Beschreibungen der einzelnen Werke sind dabei zumeist kurz und gedrängt, aber mit Verweisungen auf die bekannten Handbücher der Inkunabelkunde und der frühen illustrierten Bücher reichlich versehen. Die Vorbereitung eines solchen Katalogs erfordert viel Zeit; vermutlich ist er, als der Krieg einsetzte, schon fast vollendet gewesen und nur deshalb während seiner Dauer auch veröffentlicht worden. Das führt unsere anfängliche etwas neidische Bewunderung auf das rechte Maß zurück.

Auch wir sind inzwischen nicht müßig gewesen und haben in dem begonnenen neuen Jahre schon eine ganze Reihe von größeren und kleineren Bücher-, Autographen- und Kunstversteigerungen hinter uns. Im Januar ist eine durch Anton Kreuzer in Aachen veranstaltete zu nennen; bei M. Bruckstein & Sohn in Danzig hat eine im Februar stattgehabt, und am 27. März sind dort weitere »seltene Bücher« unter den Hammer gekommen. Besonders aber regt sich's in Berlin. Bei Karl Ernst Henrici sind im Februar wertvolle Autographen versteigert worden, und in diesen Tagen haben dort »Kupferstiche und Lithographien, Handzeichnungen, Städteansichten u. a.« ihren Besitzer gewechselt. Am 12. und 14. Februar sind in dem Antiquariat Fraenkel & Co. allerhand hübsche Bücher meistbietend verkauft worden und in der vergangenen Woche bei Max Perl eine Sammlung von Originalradierungen, Lithographien und Holzschnitten moderner Künstler, von Handzeichnungen und Aquarellen. Bei dieser Gelegenheit wurde in einer Berliner Zeitung Sturm dagegen gelaufen, daß hier auch Blätter französischer und englischer Künstler auf den Markt kamen. Das zeugt, wie schon so oft bei anderen Gelegenheiten, auch hier wieder von dem sehr beschränkten Verstand, mit dem manche Leute solche Dinge beurteilen. Sollte der »rheinische Kunstfreund«, dessen Sammlung zum Verkauf stand, oder sollten seine Erben etwa die »feindlichen« Stiche und Radierungen aus falschem Patriotismus vernichten und in die Erde stampfen? Vielleicht überlegt sich der Herr Kritikus einmal — er wird's ja allerdings kaum tun —, daß zu uns auch Käufer aus neutralen Ländern kommen, zumal für diese der Valutaunterschied jetzt einen ganz besonderen Reiz zum Kauf hier bietet; vielleicht bedenkt er auch, daß man für den Erlös sogar Kriegsanleihe zeichnen und sich damit als ein eminent praktischer und treuer Vaterlandsfreund erweisen kann. Dann müßte er sich selbst freilich gar noch Vorwürfe darüber machen, daß er durch unpassende Bemerkungen das Ergebnis vielleicht ungünstig beeinflusst hat. — Am 25. März sind bei Paul Graupe in Berlin in einer »Auktion I« »Seltenheiten aus der Bibliothek Richard Zoozmann — und aus anderem Besitz« verkauft worden. Der zierlich gedruckte Katalog enthält recht gute Bücher und tatsächliche Seltenheiten, im ganzen 400 Nummern, und hat am Schluß einige Abbildungen. Sehr hübsch ist es, daß die aus der Bucherei Zoozmann stammenden Nummern mit einem Sternchen (*) bezeichnet sind. So weiß man, wo und wie. Das etwas gezierte Vorwort von Werner v. d. Schulenburg: »Zum Geleit«, das da anhebt: »Ein Teil der Büchersammlung von Richard Zoozmann, des [sic!] liebenswürdigen Menschen . . . gelangt zur Versteigerung«, würden wir gern missen. Doch das ist Geschmacksache. Der Katalog selbst und sein Inhalt sind gut und schön. Eine größere Auktion, die eine ganze Woche lang, vom Montag den 1. bis zum Sonnabend den 6. Mai dauern wird, zeigt Oswald Weigel in Leipzig an. Es handelt sich dabei um die erste Abteilung der Bibliotheken des bekannten Geschichtsforschers und Genealogen Dr. Ed. Heydenreich und des Dr. Otto Henne am Rhyn, in der 2165 Nummern allgemeinen geschichtlichen Inhalts und zur deutschen Geschichte enthalten sind. Zwei weitere Versteigerungen, von denen die eine »außerdeutsche Geschichte«, die andere »Kultur- und Wirtschafts-geschichte« bringen wird, sind bereits in Aussicht genommen, wenn auch der Zeitpunkt ihrer Abhaltung noch nicht bestimmt ist.

Daß die Antiquare, die im Laufe des Krieges schon Auktionen

veranstaltet haben, immer von neuem wieder auf dem Plan erscheinen, ist gewiß kein schlechtes Zeichen. Pour passer le temps tun sie es sicher nicht; also muß es doch wohl lohnen. So haben wir es denn zu erwarten, daß auch die Neulinge bald wiederkehren. Fast alle großen und bedeutenden Firmen freilich fehlen in dem Reigen; doch das hat wohl seine besonderen Gründe. Ihre lebenskräftigen und jungen Inhaber stehen wahrscheinlich dem Feinde gegenüber an der Front, oder sie sitzen bei einem Zivilgouverneur in Belgien oder in Polen und schreiben Pässe aus u. dgl. Dabei sammeln sie vermutlich allerhand literarische Kriegsraritäten. Den Erfolg werden wir ja sehen, wenn sie einst zurückkommen.

Und nun noch die Antiquarkataloge. So zahlreich sind sie nicht wie sonst um diese Zeit, sind auch nicht so kostbar. Immerhin können wir ganz zufrieden sein, werden doch auch bei uns jetzt Versuche gemacht, alte Drucke und die Kupfer- und Holzschnittwerke aus den frühen Jahrhunderten der Druckerkunst wieder auf den Markt zu bringen, bescheidene Versuche zunächst. Man hätte annehmen sollen, daß gerade diese Literatur vorerst ein völlig zurückgezogenes Dasein führen würde und auf eine bessere Zeit warten müßte; jetzt aber kommt sie, zum Teil untermischt mit anderen Werken, in Auswahlkatalogen wieder zutage, und ein kleines Verzeichnis von Ferdinand Schöningh in Osnabrück (Katalog 172, mit rund 100 Nummern) ist ihr allein gewidmet. M. 600.— werden darin für eine seltene Ausgabe der »Colloquia oder Tischreden D. Mart. Luthers« (Eisleben: Urban Gaubijch 1567. 2^o) gefordert; M. 500.— für »Statuta ecclesiae Coloniensis« (Cöln: Johann Guldenschaiß 1478. 2^o), und auch sonst sind noch wertvolle und seltene Drucke darin enthalten. — Wir finden weiterhin in einem »Bücher- und Bilder-Katalog« (Nr. 78) von Paul Graupe in Berlin ein niederdeutsches Buch »Herbarius«, 1483 von Barth. Gotheran in Lübeck gedruckt, für M. 1000.—, dann: »Cynk Buchlyn für die Leyen vnd Kinder« (Wittenberg 1525), mit sehr hübscher Titelbordüre und einem Holzschnitt, ein sehr seltenes Buch, für M. 300.—; einen Einblattdruck vom Jahre 1507: »Keyserlich Privilegium der Stadt Leipzig Jahrmärkte, Stapell vnd Niederlage« für M. 200.— u. a. m., in einem Katalog (Nr. 638) von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., der eine »Auswahl wertvoller Werke aus allen Gebieten der Geschichte« bietet, eine seltene Inkunabel aus Köln: »Articuli abbreviati ultimae bullae sacratissimarum indulgentiarum sacrae cruciatae confirmativae« (Ulrich Zell, ca. 1484), 2 Blätter in Folio, für M. 380.—, Merians Theatrum Europaeum in 21 Bänden (Frankfurt, 1662—1738) für M. 1800.— u. dgl.

Im übrigen können wir uns darauf beschränken, aus der Zahl der Kataloge einige wenige herauszugreifen, die allgemeinere Beachtung verdienen, namentlich aus dem Gebiete der germanischen Sprachwissenschaft und der deutschen Literatur, wie Kat. 133 von Paul Alide in Dresden (fast 3000 Nummern) mit der Bibliothek des verstorbenen Professors Ignaz Peters in Leitmeritz, eine ansehnliche, gut katalogisierte Sammlung, und zwei Verzeichnisse (Nr. 129 und 130) von Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig über deutsche Literatur, das zweite davon einen Teil der Bibliothek von R. Keil in Weimar enthaltend; darin u. a. ein vollständiges Exemplar von L. Achim von Arnims Werken in 22 Bänden (M. 400.—), ein Exemplar von Goethes »Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit« (6 Bände, Lüb. 1811—22) auf Schreibpapier, ein Geschenk Goethes an Theod. Kräuter (M. 150.—), und ein Exemplar vom »Faust«, aus der Wiener Originalausgabe Goethescher Werke für Oesterreich besonders abgedruckt (Wien, bei Carl Armbruster, 1823: M. 200.—).

Ferner nennen wir Kat. Nr. 5 von Ernst Dannappel in Dresden »Vor hundert Jahren«, Porträts, Schlachtenbilder, Ansichten, Uniformen-Abbildungen, Spottbilder u. dgl., hauptsächlich zur politischen und Kriegsgeschichte der Freiheitskriege (1164 Nummern); Kat. 235 von J. A. Stargardt in Berlin, ein wohlbearbeitetes Verzeichnis (1110 Nummern) zur Familienkunde, Münz-, Siegel- und Wappenkunde, zur Urkundenlehre, zur Kultur- und Sittengeschichte; einen Katalog 639 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. »Francofurtensien« (999 Nummern) mit wertvoller Goethe-Literatur, auch mit einigen wenigen der seltenen Meßkataloge (für 1579, 1580, 1583); zwei Kataloge von Leo Liepmannsohn in Berlin (Nr. 190 und

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

- Handbuch d. Geburtshilfe.** Bearb. v. K. Baisch. In 3 Bdn. hrsg. v. A. Döderlein. 2. Bd. Mit 122 Abb. (XI, 723 S.) Lex.-8°. 16. 22. —; Hfrzbd. 25. —
- Jahrbücher d. nassauischen Vereins f. Naturkunde.** Mit Unterstützung d. Magistrats d. Residenzstadt Wiesbaden hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dir. Dr. Heinr. Fresenius. 68. Jg. Mit 14 Taf. (XXII, 100 u. 52 S.) gr. 8°. '15. b 8. —

Buchhandlung d. Diakonissen-Anstalt in Neuendettelsau.

- Bezzel, Herm.:** Der Dienst d. Pfarrers. Mahngn. u. Betrachtgn. (VI, 224 S.) H. 8°. '16. Geb. 2. —

Dr. Rudolf Burdhardt, Blaukreuzverlag in Berlin.

- Blaukreuz-Schriften.** Nr. 11—15. 8°.
- Burdhardt, R., Dr.:** Die Feldpost d. Blauen Kreuzes. 11. Aufl. (16 S.) o. J. [16]. (Nr. 11.) — 10
- **Gleibende Grundlagen u. fortschreit. Ausbau d. Blaukreuzgedankens.** Vortrag, geh. an d. Kriegstagg. d. Deutschen Bundes evangelisch-fürchl. Blaukreuzverbände am 14. VI. 1915. (24 S.) o. J. [16]. (Nr. 12.) — 15
- Buß, Herm.:** Der verfallene Bauernhof. Mit Bildern v. Rud. Trübner. (8 S.) o. J. [16]. (Nr. 13.) — 05
- Rast, Bernh.:** Verschüttet u. befreit. Eine Soldatengeschichte. — **Blaukreuzverein, Der, im Schützengraben.** Aus d. Briefe e. Leutnants u. Kompagnieführers an Dr. R. Burdhardt. (8 S.) o. J. [16]. (Nr. 15.) — 05
- Trinius, August:** Der Kirchtaler. Eine Erzählg. aus d. Thüringer Hochlande. — **Holdorff, W.:** Des Bruders Hüter. (16 S.) o. J. [16]. (Nr. 14.) — 10
- Buß, Herm.:** Der verfallene Bauernhof. Mit Bildern v. Rud. Trübner. (8 S.) o. J. [16]. — 05
- Rast, Bernh.:** Verschüttet u. befreit. Eine Soldatengeschichte. — **Blaukreuzverein, Der, im Schützengraben.** Aus d. Briefe e. Leutnants u. Kompagnieführers an Dr. R. Burdhardt. (8 S.) 8°. '16. — 05
- Trinius, August:** Der Kirchtaler. Eine Erzählg. aus d. Thüringer Hochlande. — **Holdorff, W.:** Des Bruders Hüter. (16 S.) 8°. '16. — 10

Ludwig Döblinger (Bernhard Herzmannsky) in Wien.

- Strauß, Oscar:** Liebeszauber. Operette in drei Akten v. Victor Léon. Musik v. S. (Textbuch d. Gesänge.) (34 S.) H. 8°. o. J. [16]. — 50

Fechner's Geistesgebungs-Bibliothek in Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstr. 15.

- Fechner:** Die Hinterbliebenen- u. Kriegsbeschädigten-Fürsorge (in Kriegs- u. Friedenszeiten), sowie d. Besoldungs- u. Pensionswesen. 4. Bd. (IV, 117 u. IV, 83 S.) H. 8°. '16. Lwbd. 2. 60

Gustav Fischer in Jena.

- Mannstaedt, Heinr., Dr.:** Ursachen u. Ziele d. Zusammenschlusses im Gewerbe unt. bes. Berücks. d. Kartelle u. Trusts. (VII, 158 S.) gr. 8°. '16. 4. —
- Mering, O. Frh. v., Dr.:** Die Liquidität d. deutschen Kreditbanken m. Berücks. d. gegenwärt. durch d. Krieg hervorgerufenen ausserordentl. Verhältnisse. (III, 79 S.) gr. 8°. '16. 2. —

Hartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg i. Pr.

- Brönnner, Wilh., Oberleutn. Dr.:** Die geist. Gewinne d. Weltkrieges. (35 S.) 8°. o. J. [16]. — 60
- Statistik, Königsberger.** Im Auftrage d. Magistrats hrsg. vom Statist. Amte d. Stadt Königsberg Pr. Nr. 15. gr. 8°.
- Robert Fornow, Nikol., Reg.-Assess. Dr.:** Verwaltungsrechtliche Wege nädt. Bodenpolitik u. ihre wirtschaftl. Bedeutg. (X, 104 S.) '16. (Nr. 15.) 1. 50

Anton Heidelmann in Bonn.

- Prolog[e].** 2. 8°.
- Wappler, Erich:** Empor d. Schwert! Dramat. Festprolog in e. Akt. f. patriot. Veranstaltgn. (16 S.) o. J. [16]. (2.) p. —, 75
- Theaterbibliothek.** 174 u. 473. 8°.
- Leipel, Bollrath v.:** Ein deutscher Junge od. Zurück aus d. Fremdenlegion. Vaterländ. Schauspiel aus d. Weltkrieg in 5 Akten. — **Wappler, Erich:** Empor d. Schwert! Dramat. Festprolog in e. Akt. f. patriot. Veranstaltgn. (57 S.) o. J. [16]. (473.) p. 1. 25
- Schwienhorst, Karl:** Der Geisterstudent. Urkom. Schwank in 1 Akt. 12. Aufl. (21 S.) o. J. [16]. (174.) p. —, 80

A. I. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Bewerbungsschreiben f. d. Aufnahme in d. Mädchenabteilg. d. f. u. f. Offizierswaiseninstituts u. in d. f. u. f. Offiziersstöchter-Erziehungsinstitute.** (Zu Abt. 6, Nr. 338/16 — Beiblatt Nr. 10 z. Verordnungsblatt f. d. f. u. f. Heer.) (5 u. 3 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. † —, 15
- Tarif f. d. Beförderung v. Personen, Hunden u. Reisegepäck auf d. Linien d. k. u. k. Heeresbahn.** Gültig vom 1. III. 1916. (K. u. k. Kriegsministerium 5. / EB. Nr. 861 ex 1916.) (39 S. m. 1 Karte.) Lex.-8°. '16. † 1. 50
- Verordnung, Kaiserliche, üb. d. Gebühren v. Versicherungs-, Leibrenten- u. Versorgungsverträgen samt Durchführungsverordngn.** (75 S.) H. 8°. '16. —, 70

Huber & Co. in Frauenfeld.

- Beiträge, Thurgauische, z. vaterländ. Geschichte.** Hrsg. vom histor. Verein d. Kantons Thurgau. 55. Heft. (III, 156 S.) 8°. '15. n.n. 2. 50

Dr. Max Jäncke in Leipzig.

- Führer-Handbuch.** Sammlg. v. Aufsätzen üb. Erziehg. u. Ausbildg. unserer Jugend, hrsg. vom Landesverband Sachsen d. deutschen Pfadfinder-Bundes. 1. Tl. (83 S. m. Abb.) 8°. '16. Lwbd. 1. 40

Friedrich Janja in Leipzig.

- Augustin, Heinr.:** Bilder-Rätsel. (32 S. m. Abb.) 16°. '16. —, 20

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

- Enzyklopädie d. Photographie.** 85. Heft. 8°.
- Hanneke, Paul:** Das Arbeiten m. kleinen Kameras sowie prakt. Anleitung zu d. Entwicklg. u. d. Kopieren d. kleinen Negative sowie d. Herstellg. v. Bildvergrößerern. Mit 50 in d. Text gedr. Abb. (VII, 86 S.) '15. (85. Heft.) 1. 80; Lwbd. n. 2. 40

Hans Lüstenöder in Frankfurt (Main).

- Eichhorn, Otto Albert, Prof.:** 100 lust. Rätsel f. junge Lateiner. (39 S.) H. 8°. '16. n.n. —, 90

Mauzische f. u. f. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

- Call, Frdr. Frhr. v., Oberlandesger.-Präs. Dr.:** Tirol im Krieg. (16 S.) gr. 8°. '16. — 50
- Veröffentlicht in d. Weihnachtsbeil. d. Neuen Freien Presse vom 25. XII. 1915.
- Ehrenzweig, Albert, Bez.-Richt. Dr.:** Die kais. Verordng. vom 22. XI. 1915, RGBl. Nr. 343, betr. d. Einföhrg. v. Vorschriften üb. d. Versicherungsvertrag u. d. Versicherungsordng., hrsg. Mit e. Geleitwort v. Minist.-R. Dr. Felix Mayer. (XIX, 195 S.) H. 8°. '16. 2. 90; Lwbd. n. 3. 70
- Mayer, Felix, Minist.-R. Dr.:** Die Kriegsnovelle z. Handlungsgehilfengesetz. Kais. Verordng. vom 29. II. 1916, RGBl. Nr. 58, üb. d. Aufrechterhaltg. v. Dienstverhältnissen, die d. Handlungsgehilfengesetz unterliegen, während d. Krieges. Mit Erläut. verf. (45 S.) 8°. '16. —, 70

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Abende, Deutsche, im Zentralinstitut f. Erziehg. u. Unterricht.** 4. u. 6. Vortrag. 8°.
- Burdach, Geh. Reg.-R. Prof. Dr.:** Deutsche Renaissance. Betrachtgn. üb. unsere künft. Bildg. (102 S.) '16. (4. Vortrag.) 1. 50
- Spranger, Eduard, Prof. Dr.:** Das humanistische u. d. polit. Bildungsideal im heut. Deutschland. (36 S.) '16. (6. Vortrag.) — 50
- Amersdorffer, Alxdr., 1. ständ. Sekr. Senat, Prof. Dr.:** Der Krieg u. d. Kunst. Rede z. Feier d. Allerhöchsten Geburtstages S. M. d. Kaisers u. Königs am 27. I. 1916 in d. öffentl. Sitzg. d. kgl. Akademie d. Künste. (13 S.) gr. 8°. '16. —, 60

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

- Fischer, W., Leutn. a. D.: Jugendübungen im Gelände. 25 Gefechts-Aufgaben m. Lösung. f. Jugendkompagnien, Jungwehren u. Wehrkraftvereine. Mit 9 Skizzen. (VI, 74 S.) 8°. '16. 1. 50
- Schulte im Hofe, A., Dr.: Die Welterzeugg. v. Lebensmitteln u. Rohstoffen u. d. Versorgg. Deutschlands in d. Vergangenheit u. Zukunft. (V, 177 S.) gr. 8°. '16. 3. 50
- S.-A. a. d. Z.: Der Tropenpflanzer. 19. Jg. Beiheft 1/2.

Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Marine-Sanitätswesens. Hrsg. v. d. Medizinal-Abteilg. d. Reichs-Marine-Amts. 12. Heft. gr. 8°.

- Kaerger, Marine-Stabsarzt Dr.: Erste chirurg. Versorgg. d. Kopfschüsse im Feldlazarett. Sofort. primäre Deckg. v. Hirn- u. Duradefekten durch Fett- u. Faszientransplantation. (Aus e. Feldlazarett (Chefarzt: Marine-Oberstabsarzt Dr. Schepers).) (36 S. m. 19 Taf.) '16. (12. Heft.) 1. 75

Georg Müller Verlag in München.

Krieg, Der österreichisch-ungarische, in Feldpostbriefen. Hrsg. v. Max Winter. 2. Bd. 8°.

- Karpaten, In den, u. im Buchenland (Umschl.: Buchenwald). Mit e. Einleitg. vom Kriegsberichterstatter Hugo Schulz. (XVI, 319 S. m. 2 Karten.) '16. (2. Bd.) 3. —; geb. 4. —

G. A. Pierer in Altenburg.

Osner, Rich., Rekt.: Neue Schreib-Weise-Bibel. Nach phonet. u. prakt. Grundsätzen bearb. Mit Bildern v. W. Geißler u. a. 16. Aufl. (76.—80. Tauf.) (94 S.) 8°. '16. Geb. b n.n. —. 65

Pillardy & Augustin in Cassel.

Möller, Gen.-Superint. Oberhofpred. D.: Es muß doch Frühling werden! Ein Gruß d. Heimat an unsere Lieben im Feld. (1.—30. Tauf.) (48 S. m. Abb.) H. 8°. '16. b —. 25

Politechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.

Baupolizeiverordnung f. d. Vororte v. Berlin vom 30. I. 1912. 6. Nachtrag [vom 1. II. 16]. (22 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 30

Schriften d. Vereins deutscher Revisions-Ingenieure, Nr. 2. Lex.-8°. Anleitung z. Untersuchg. d. Hebezeuge u. Prüfg. ihrer Tragorgane im Betriebe. 5. Aufl. (20 S.) '16. (Nr. 2.) —. 60

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.

Sammlung method. Handbücher im Sinne d. schaff. Arbeit u. d. Kunst-erziehg. Hrsg. v. Lehrerbildg.-Anst.-Prof. Anton Herget. Nr. 15. Herget, Anton, Lehrerbildg.-Anst.-Prof.: Das Betrachten künstler. Bilder in d. Schule. (Sonderbd. d. «Zeichnunterrichtsbrieft» v. Prof. F. S. Rodt.) Mit ca. 100 Abb. (im Text u. auf 13 Taf.) u. vielen illustr. Prospekten üb. Bildmaterial. (92 S.) o. J. ['16]. (Nr. 15.) 3. —

Otto Spamer in Leipzig.

Lange, Otto, Dr.: Chemisch-technische Vorschriften. Ein Nachschlage- u. Literaturwerk insbesondere f. chem. Fabriken u. verwandte techn. Betriebe, enth. Vorschriften aus allen Gebieten d. chem. Technologie m. umfass. Literaturnachweisen. (XLVII, 1016 S.) Lex.-8°. '16. Lwbd. 30. —

Unitäts-Buchhandlung in Gnadau.

Lösungen u. Lehrtexte, Tägliche, d. Brüdergemeine. Kriegsausg. vom 2. Viertel. 1916. (Umschl.: Gott ist unsre Zuversicht.) (59 S.) 16°. p —. 15

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitg. guter Schriften. Bern. Nr. 100. 8°. Zahn, Ernst: Der andere Weg. Erzählg. (72 S.) '16. (Nr. 100.) b —. 15

S.-A. a. d. B.: Was d. Leben zerbricht.

Verlag des Konservativen Kalenders Eduard Poppe in Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 24/25.

Kalender, Konservativer. (Einbd.: Kriegs-Kalender.) Hrsg. vom Hauptverein d. Deutsch-Konservativen. (224 u. 160 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. Zwbd. 1. 50

Verlag des St. Josephs-Vereins G. m. b. H. in Köln.

Aufwärts-Broschüre.

- Bed, J., Prof. Dr.: Aug' in Aug', Herz zu Herz! (24 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 10
- Kriegsprot. Erziehe dich selbst. (23 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 10
- Blüten, Eucharistische. Hrsg. vom St. Joseph-Verein unt. Mitarb. hervorr. Schriftsteller. (48 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Brev, Henriette: Das hl. Feuer. (52 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Buol, M. v.: Komödien u. Tragödien. (47 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Der Zweifler u. a. (32 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Domanig, Maria: Aus d. Tagwerk e. Arztes. (48 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Greiffenstein, M. v.: Im Auftrage d. Mutter. (46 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20

Verlag des St. Josephs-Vereins G. m. b. H. in Köln ferner:

Aufwärts-Broschüre ferner:

- Grimm, Oscar, Rekt.: Kaiser Wilhelm II. u. d. Jugend. Kinderfreundl.züge aus seinem Leben. Für Schule u. Haus gesammelt. (16 S. m. 2 Taf.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 10
- Gontmarfels, Marcolinus M., Pat. Frat., O. Pr.: Lourdes u. Bernadette. (56 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Jüngst, Antonie: Unschuldig verurteilt! (47 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Krane, Anna Frein v.: Das ewige Licht. (42 S.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Künzberg, S. v.: Befreite Gefangene. (30 S.) 8°. o. J. ['16]. —. 20
- Mäurer, Große, unserer Tage. Georg Kardinal v. Ropp, Fürbischof v. Breslau, v. Fürst A. zu Löwenstein u. a. (37 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. o. J. ['16]. —. 20

Buol (richtig: Buol), M. v.: Geheimnisvolle Botschaft. Nach e. wahren Begebenheit erzählt. (2 Bl. auf d. Rückseite zweier Feldpostarten.) 30×15 cm. o. J. ['16]. Je —. 10

Domanig, Karl, Dr.: Vom Segen Gottes. (1 Bl. auf d. Rückseite e. Doppel-Postkarte.) 8°. o. J. ['16]. n.n. —. 05

Feldbriefe. 1—6. H. 8°.

- Bed, J., Prof. Dr.: Aug' in Aug', Herz zu Herz! (24 S.) o. J. ['16]. (6.) p —. 10
- Kriegsprot. Erziehe dich selbst. (23 S.) o. J. ['16]. (5.) p —. 10
- Wie erzieht man Soldaten? (16 S.) o. J. ['16]. (2.) p —. 10
- Der, Seb. v., Pat., O. S. B.: Behüt' Euch Gott! (10 S.) o. J. ['16]. (4.) p —. 08
- Ein Feldzug d. Lüge. (5 S.) o. J. ['16]. (1.) p —. 03
- Wie lange noch? (12 S.) o. J. ['16]. (3.) p —. 08

Müller, Heinrich, Pat.: Worte d. Liebe an d. christl. Witwe. (8 S.) 16°. o. J. ['15]. —. 05

Schlacht, Vor der. Auf zu Gott! (4 S.) 16°. o. J. ['16]. p n.n.n. —. 01

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gustav Fischer in Jena.

Archiv, Nordisches medizinisches. Gegr. 1869 v. Axel Key. Hrsg. v. Prof. C. G. Santesson. 2. Abt. Innere Medizin. Unt. Mitw. v. Prof. J. Bock . . . Red. v. Oberarzt Prof. Israel-Rosenthal, Prof. J. W. Runeberg, Prof. Peter F. Holst, Prof. C. G. Santesson. 49. Bd. 1916. 3. Folge 16. Bd. (1. Heft 74, 15, 25, 13 u. 5 S. m. Abb.) gr. 8°. In Komm. 15. —

Ernst Kelterborn in Göttingen.

Eilbote, Der. Nachrichten f. Eilboten-Bureau, Paketfahrt-Gesellschaften, Dienstmänn-Institute, Gepäckträger-Genossenschaften, Verkehrs- u. Reklame-Anstalten, Plakat-Anschlags-Unternehmen sowie verwandte Betriebe. Red.: G. L. E. Kelterborn. 16. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1/4. 8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 3. —

Verkehrs-Centralblatt, Internationales. Central-Organ f. d. gesamte moderne Verkehrswesen. Einzige sozial- u. wirtschaftspolit. Zeitschrift dieser Art u. Gattg. Red.: G. L. E. Kelterborn. 16. (Umschl. 3.) Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1/4. 8 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b n.n. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Encyclopédie des sciences mathématiques pures et appliquées. Publiée sous les auspices des académies des sciences de Göttingue, de Leipzig, de Munich et de Vienne avec la collaboration de nombreux savants. Éd. française. Rédigée et publiée d'après l'édition allemande sous la direction de Jules Molk (†). Tome II (4. vol.), équations aux dérivées partielles. Rédigé dans l'éd. allemande sous la direction de Prof. Rob. Fricke. Fasc. 2. (S. 161—240.) gr. 8°. '16. 3. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil

F. Bruckmann A.-G. in München. 2129

*Bertholet: Aus heiligen Quellen. Ein Büchlein von Krieg und Sieg. 1 M.

Drei Türme Verlag G. m. b. H. in Hamburg. 2133

*Monatshefte, Norddeutsche. Jahrgang 1916. Heft 3. 70 S.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 2126

Backer: Die Sonnen- und Freiluftbehandlung der Knochen-, Gelenk- wie Weichteiltuberkulosen. Vortrag. 3 M.

Chemie in Einzeldarstellungen herausgegeben von J. Schmidt. VIII. Band. Simonis: Die Cumarine. 12 M.; geb. 13 M.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig. 2132
 Hesses Volksbücherei. Jede Nr. 20 S.
 Nr. 1081. Cufzig: Der Spion und andere Erzählungen.
 Nr. 1082. Hofer: Erzählungen eines alten Tambours.
 Nr. 1083. Horn: Des Kreuzers letzte Not und andere Erzählungen.
 Nr. 1084. Quenzel: Helden und Kameraden. Ernstes und heiteres Allerlei aus dem großen Kriege. 3. Bändchen.
 Nr. 1085—1086. Stieler: Ausgewählte Gedichte in oberbayerischer Mundart. Herausgegeben von Karl Quenzel. Geb. 1 M.
 Nr. 1087. Dahms: In der fliegenden Division.
 Nr. 1088. — Zum Sturm, Gewehr rechts!
 Nr. 1089. Niemeier: Naturbilder aus Brasilien.
 Nr. 1090. Zschokke: Kriegerische Abenteuer eines Friedfertigen. — Das Wein.
 Nr. 1091. Schlüter: S. M. S. »Röwe«. Ihre Heldenfahrt und glückliche Heimkehr! Nach Berichten von Augenzeugen und anderen Meldungen.
 Nr. 1092. Wend: Humor als Liebesgabe. Kriegsverse.
H. B. Kafemann in Danzig. 2126
 Schmid: Die Denkmalspflege in der Provinz Westpreußen im Jahre 1915. 13. Bericht. 1 M.
Kesselringsche Hofbuchhandlung (E. von Mayer) in Frankfurt a. M. 2126
 *Förster: Der Kriegs-Schülergarten. Ein Beitrag zur Frage der erzieherischen und volkswirtschaftlichen Bedeutung der Schülergarten. 1 M.
Albert Langen in München. 21'6
 Buchner: Kriegsdokumente. Der Weltkrieg in der Darstellung der zeitgenössischen Presse. Je 3 M.; geb. 4 M 50 S.
 Bd. 5. Von dem Falle Tjingtau bis zur Jahreswende.
 Bd. 6. Von der Jahreswende bis zum 18. Februar.
Robert Lutz in Stuttgart. 2121
 Deutschlands Frauen und Deutschlands Krieg. Ein Rat-, Tat- und Trostbuch. Gesammelte Blätter aus Frauenhand. Hrsg. von Karl Jünger. 2. Aufl. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.
Roewig & Höffner in Dresden. 2130
 Kriminalromane aller Nationen.
 *Bd. 61. von Kraaz: Der Schuß im Park. Deutscher Kriminalroman. 2 M.; geb. 3 M.
 *Bd. 62. Reeve: Großstadtjumpf. Weitere Erlebnisse des Professors Craig Kennedy. 2 M.; geb. 3 M.
Georg Müller Verlag in München. 2128
 *Liebesleute, Seltsame. Ein anonymes Roman in Briefen herausgegeben von H. Schurig. 3. u. 4. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 50 S.
Politisch-Anthropologischer Verlag in Berlin-Steglitz. 2127
 *Monatsschrift, Politisch-Anthropologische. Hrsg. von Schmidt-Gibichensfels. XV. Jahrgang. 12 M.
Friedrich Pustet in Regensburg. 2123
 Bonn: Zur Arbeitslosenfürsorge nach dem Weltkrieg. 1 M.
 Kattum: Die heilige Elisabeth von Thüringen, eine Kriegspatronin des deutschen Volkes. 3 Predigten. 50 S.
 Kett: Erlebnisse aus dem Jahre meiner Gefangenschaft in Rußland. 1 M.
 Kühl: Was muß jede Hausfrau über den Nährwert unserer Nahrungsmittel wissen? 90 S.
 Mayrhofer: Türkische Lenzestage. Reisebilder vom Goldenen Horn. 80 S.
Rascher & Cie. in Zürich. 2135
 *Blätter, Die weißen. Aprilheft 1916. 2 M.
Adolf Robitschek in Wien. 2120
 Joachim Albrecht Prinz v. Preussen: Gott erhalte unsre Kaiser. Gedicht v. R. Blum. Vaterländischer Sang komponiert für Gesang mit Begleitung des Pianoforte. 1 M 50 S.
 — Die Blumenteufel. Vaterländisches Lied. Gedicht von Heinz Scharpf. Verschiedene Ausgaben von 20 S bis 3 M.
Schulwissenschaftlicher Verlag S. Haase in Leipzig. 2127
 Wical: Wie Zulchen den Krieg erlebte. 1 M 70 S.
Schuster & Loeffler in Berlin. 2119
 von Trentini: Unser Geist. Roman. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 2133
 *Monatshefte, Süddeutsche. Jahrgang 1916. Aprilheft: In englischer Gewalt. 1 M 50 S.

H. Thümlers Verlag in Chemnitz. 2120
 Lehne: Ein Frühlingstraum. Erzählung. 26.—30. Tauf. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
 (Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

Abbott, James F.: Japanese expansion and American politics. New York: Macmillan Co. 8°. 1 \$ 50 c.
 Bishop, Farnham: The story of the submarine. Ill. New York: Century Co. 8°. 1 \$.
 Brewer, Daniel Chauncey: Rights and duties of neutrals. A discussion of principles and practices. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 25 c.
 Bullard, Arthur: The diplomacy of the great war. New York: Macmillan Co. 8°. 1 \$ 50 c.
 Cooper, Eliz. Beaver: The harim and the purdah. Studies of Oriental women. New York: Century Co. 3 \$.
 Cotter, Arundel: The authentic history of the United States Steel Corporation. New York: Moody. 8°. 2 \$.
 Cubberley, Ellwood Patterson: Public school administration. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 1 \$ 75 c.
 Guard, William J.: The spirit of Italy. Impressions and observations of an American newspaper man during the early months of the war against Austria. [New York: H. Roginski.] 8°. 50 c.
 Guyer, Michael Frederic: Being well born. An introd. to eugenics. Indianapolis: Bobbs-Merrill. 8°. 1 \$.
 Johnson, Owen: The spirit of France. With drawings by Walter Hale and other ill. Boston: Little, Brown. 1 \$ 35 c.
 Jordan, D. Starr: Ways to lasting peace. Indianapolis: Bobbs-Merrill. 8°. 1 \$.
 Izard, Forrest: Heroines of the modern stage. New York: Sturgis & Walton. 8°. 1 \$ 50 c.
 Kip, Herbert Z.: A scientific German reader. Ed. with introd., notes and vocabulary. New York: Oxford Univ. Press. 8°. 1 \$ 25 c.
 Krapp, G. Philip: The rise of English literary prose. New York: Oxford Univ. Press. 8°. 1 \$ 75 c.
 Le Prince, Jos. A., and A. J. Orenstein: Mosquito control in Panama. The eradication of malaria and yellow fever in Cuba and Panama. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 50 c.
 Marvin, Dwight Edwards: Curiosities in proverbs. A collection of unusual adages, maxims, aphorisms, phrases and other popular dicta from many lands. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 75 c.
 Mercer, H. Chapman: The Bible in iron; or, the pictured stoves and stove plates of the Pennsylvania Germans. Doylestown, Pa.: Bucks Co. Hist. Soc. 3 \$.
 Payne, G. H.: The child in human progress. With a foreword by A. Jacobi. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 50 c.
 Roosevelt, Theodore: Fear God and take your own part. New York: Doran Co. 8°. 1 \$ 50 c.
 Swem, Earl G.: A bibliography of Virginia. P. 1: Containing the titles of books in the [Virginia State] Library which relate to Virginia, and Virginians, the titles of those books written by Virginians, and of those printed in Virginia. Richmond, Va.: The Library. 50 c.
 Toland, E. D.: The aftermath of battle. With the Red Cross in France. With a pref. by Owen Wister. New York: Macmillan Co. 8°. 1 \$.
 Truitt, Charles: Wartime letters from Italy. New York: Sherwood Press. 8°. 1 \$.
 Wise, G.: Campaigns and battles of the army of Northern Virginia. New York: Neale. 8°. 3 \$.

Französische Literatur.

Aicard, Jean: Le témoin 1914—1916. Paris: E. Flammarion. 8°. 2 fr. 50 c.
 Almanach national. Annuaire officiel de la République française. 1914. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 17 fr.
 Arthuys, F.: Traité des sociétés commerciales. 3^e éd. T. 1. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. Für 3 Bände 25 fr.
 Barbillion, L.: Leçons sur le fonctionnement des groupes électrogènes en régime troublé. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 8°. 11 fr.
 Bocquet, L.: L'impôt général sur le revenu. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 3 fr.
 Bonnefon-Craponne, L.: L'Italie au travail. Paris: P. Roger et Cie. 8°. 4 fr.
 (Collection »Pays modernes«.)
 Champsaur, Félicien: Le bandeau (roman). Paris: Ed. Mignot. 8°. 3 fr. 50 c.
 Chuquet, Arthur: Prouesses allemandes, 1914/16. Paris: Fontemoing et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

- Delorme, Hugues:** Les chansons de la guerre. Recueil des meilleurs chansons parues depuis le 1^{er} Août 1914. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 1 fr.
- Desson, G.:** Souvenirs d'un otage. De Hirson à Rastatt. Paris: Bloud et Gay. 8°. 2 fr. 50 c.
- Dudon, Paul:** La Syrie à la France. Paris: P. Lethielleux. 8°. 50 c.
- Dumont, E.:** Théorie générale des nombres. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 8°. 2 fr.
- Esprit, L.:** satirique en France pendant la guerre. Album de 124 planches. Paris: Libr. Berger-Levrault. 4°. 4 fr.
- Fauchille, Paul:** Recueil de documents international. T. 1. Paris: A. Pedone. 8°. 10 fr.
- Garriguet, L.:** La vierge Marie. Paris: Bloud et Gay. 8°. 5 fr.
- Guermontprez, Fr.:** Gangrène gazeuse pendant la guerre de 1914—1916. Paris: Jules Roussel. 8°. 3 fr. 50 c.
- Guin, H.:** Poèmes de guerre. Paris: Eug. Bigot. 8°. 1 fr. 50 c.
- Hébert, J.:** La religion avant Jésus-Christ. Paris: P. Lethielleux. 8°. 3 fr. 50 c.
- Hennebois, Charles:** Journal d'un grand blessé. Aux mains de l'Allemagne. Paris: Plon, Nourrit et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Hermant, Abel:** Chroniques françaises. Paris: Ed. Mignot. 3 fr. 50 c.
- Jammes, Francis:** Cinq prières pour le temps de la guerre. Paris: Libr. de l'art cathol. 8°. 1 fr. 50 c.
- Jørgensen, Johannes:** La cloche Roland. Paris: Bloud et Gay. 8°. 3 fr. 50 c.
- (Publications du Comité catholique de propagande franç. à l'étranger.)
- Kouindjy, P.:** La kynésithérapie de guerre. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 6 fr. 50 c.
- Lafon, Charles:** Les armées aériennes modernes. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 4 fr.
- Landre, Jeanne:** Puis il mourut (roman). Paris: Ed. Mignot. 8°. 3 fr. 50 c.
- La Rochefoucauld, Guy de:** Une race en péril. Paris: G. Crès et Cie. 8°. 5 fr.
- Le Grand, G., et E. de Saint-Rémy:** L'automobile et la guerre. Paris: H. Dunod et E. Pinat. 8°. 60 c.
- Lote, René:** Germania. L'Allemagne et l'Autriche dans la civilisation. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.
- Masson, Frédéric:** Discours à l'hôpital (Hôtel Thiers — Institut de France). Paris: Bloud et Gay. 8°. 1 fr. 50 c.
- Maugain, Gabriel:** L'opinion italienne et l'intervention de l'Italie dans la guerre actuelle. Paris: Ed. Champion. 8°. 2 fr.
- Maurevert, Georges:** L'alcool contre la France. Paris: Pierre Lafitte. 8°. 3 fr. 50 c.
- Rixens, Louis, et Louis Marchant:** Réquisitions militaires. Commentaire complet des lois etc. Paris: L. Fournier. 8°. 6 fr.
- Rosny aîné, J. H.:** Perdus? (roman). Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Schrader, F.:** Petit atlas de la guerre. Paris: Hachette et Cie. 8°. 90 c.
- Séché, Alphonse:** L'oreille sur le coeur. Paris: Edw. Sansot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Séfériadès, St. P.:** Les tribunaux de prises en Grèce. Paris: A. Pedone. 8°. 3 fr.
- Selle de la Castille, de:** Sous la rafale. Souvenirs de guerre d'après des docum. inédits. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 50 c.
- Vigny, Alfred de:** Poèmes antiques et modernes. Edit. crit. publ. p. E. Estève. Paris: Hachette et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- (Société des textes français mod.)
- Vogt, William:** Les moins Romain des Rollands furieux. Paris: chez l'auteur, 6 Rue de Verneuil. 8°. 1 fr.

Italiensche Literatur.

- Aganoor, V.:** Poesie complete. Con introd. di Luigi Grilli. Firenze: Le Monnier. 8°. 4 l.
- Alberti, Luisa:** Rose ed allori. Antologia per il soldato. Firenze: Bemporad e Figlio. 8°. 2 l. 50 c.
- Berti, Giuseppe:** L'architettura e la scultura a Venezia attraverso i secoli. Il rinascimento. Con prefaz. di G. Lavini. Torino: Crudo e C. 2°. 60 l.
- Canossi, Angelo:** La melodia e altre poesie dialettali bresciane. Brescia: Tip. ed. Pea. 8°. 4 l.
- Codice dell'istruzione elementare.** Raccolta completa delle leggi e dei regolamenti per la scuola elementare e i maestri, corredata di un indice alfabetico-analit. a cura di Francesco Bascone. Milano: C. Signorelli. 8°. 4 l. 25 c.
- De Gubernatis, Angelo:** Pensieri. Rocca S. Casciano: L. Cappelli. 8°. 1 l.
- De Sanctis, Sante:** Educazione dei deficienti. Milano: F. Vallardi. 8°. 3 l.
- De Sarlo, Francesco:** Filosofi del tempo nostro. Ombre e figure. Firenze: »La Cultura filosofica«. 8°. 3 l.
- Falorsi, G.:** Disegno ragionato della Divina Commedia. Firenze: Le Monnier. 8°. 1 l. 50 c.
- Mameli, G.:** Le liriche. Con proemio di A. G. Barrili. Firenze: Le Monnier. 8°. 2 l.
- Natali, Giulio:** Idee, costumi, uomini del settecento. Studii e saggi letterari. Torino: S. T. E. N. 8°. 6 l.
- Preziosi, Giovanni:** La Germania alla conquista dell'Italia. Con introd. e app. del prof. Maffeo Pantaleoni. 2. ed. rifatta. Firenze: Libr. della »Voce«. 8°. 2 l. 50 c.
- Pucci, Angiolo:** Enciclopedia orticola. Vol. 4. Torino: »Il Giardinaggio«. 4°. 20 l.
- Rygier, Maria:** Sulla soglia di un'epoca. La nostra patria. Roma: Libr. Politica Moderna. 8°. 4 l.
- Térésah:** La ghirlandetta. Storia di soldati. Firenze: Bemporad e Figlio. 8°. 2 l. 50 c.
- Tommaseo, N.:** Pagine scelte, per cura di G. Battelli. Firenze: Le Monnier. 8°. 2 l. 50 c.
- Turrisi-Colonna, G.:** Poesie. Con proemio di F. Guardione. Firenze: Le Monnier. 8°. 4 l.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

„SÜD-OST“

Verlags- und Buchhandlungs-
AktiengesellschaftBudapest, V. Kádár utca 4.
Belgrad, Terazija.

Budapest,

Datum des Poststempels.

Von dem Wunsche erfüllt, dem österreichisch-ungarischen und deutschen Buchhandel die dem k. u. k. Militär-General-Gouvernement in Serbien unterstehenden Gebiete zu eröffnen, haben wir nach Erlangen der behördlichen Bewilligungen unter der Firma:

„Süd-Ost“

Verlags- u. Buchhandlungs-
Aktiengesellschaft,

ungarisch:

„Dél-Kelet“

Kiadó és Könyvkereskedő
Részvénytársaság,

kroatisch:

„Jugoistočno“ Nakladno i
Knjižarsko Dioničko DruštvoBuchhandlungen in Belgrad und
auf den Bahnhöfen in Belgrad,

Semendria, Mladenovac, Velika-Plana, Krouchevac, Stalac eröffnet und beabsichtigen in rascher Folge noch weitere Zweigniederlassungen in den Kreishauptstädten, sowie Bahnhöfenbuchhandlungen auch in Nisch und Üsküb zu errichten. Das Hauptgeschäft befindet sich in Belgrad, Terazija, ein weiteres Geschäft in Belgrad, Resavska ulica 37.

Die „Süd-Ost“-Verlags- und Buchhandlungs-Aktiengesellschaft wird sich mit dem Vertrieb von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, Ansichtspostkarten, Schreibrequisiten und photographischen Bedarfsartikeln sowohl in den einzelnen Ortschaften, als auch auf den Bahnhöfen des dem k. u. k. Militär-General-Gouvernement unterstehenden Gebietes befassen.

Ferner beabsichtigt die neue Gesellschaft Verlagswerke heimischer und deutscher Verleger durch eine Zentralauslieferungsstelle an Buchhändlerfirmen in Serbien und den Balkanländern zu vertreiben und übernimmt daher Verlagsauslieferungen nach diesen Gebieten. Von weiteren in Aussicht genommenen Geschäftszweigen werden wir unseren g. Geschäftsfreunden und Interessenten von Fall zu Fall Mitteilung machen. Prospekte, sowie sonstige Ver-

lagsanzeigen, und Kataloge, resp. Muster erbitten wir uns auch unverlangt auf direktem Postwege. Unseren Bedarf wählen wir ausschliesslich selbst und bitten unverlangt nichts zu senden.

Mit unserer Kommissionsvertretung haben wir für Leipzig die Firma L. Staackmann betraut.

Die Geschäftsführung wird vorläufig von der Direktion der Buchhandlungs-Aktiengesellschaft Budapest, V. Kádár utca 4, besorgt. Schliesslich diene zur gefl. Kenntnis, dass unsere interne Geschäftsleitung derart angelegt wurde, dass sowohl für die deutsche, als für die ungarische und kroatische Abteilung je ein Abteilungsleiter bestellt wird, die in der einschlägigen Literatur und Sprache bewandert sind.

Wir empfehlen unsere gut fundierte Gesellschaft dem Wohlwollen der Herren Kollegen und hegen die Hoffnung, dass unser neues Unternehmen berufen sein wird, dem verehrlichen Verlagsbuchhandel neue Absatzgebiete zu erschliessen.

Hochachtungsvoll

„Süd-Ost“

Verlags- und Buchhandlungs-
Aktiengesellschaft
Budapest V, Kádár utca 4.

Referenzen:

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags-
u. Universitätsbuchhandlung,
Wien,Allgemeine Einkaufs- und Lie-
ferungs-Aktiengesellschaft,
Budapest,Buchhandlungs-Aktiengesell-
schaft, Budapest,Leopold Hartman's Buchhand-
lung, Agram,

Buchhdlg. Karl Schmelzer, Wien,

J. Bettenhausen, Wien,

L. Staackmann, Leipzig.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einem der bekanntesten Orte der österr. Riviera ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen oder zu verpachten. Für einen tüchtigen Fachmann glänzende Zukunft.

Zuschriften unter „Glänzende Ausichten II 696“ an die Geschäftsstelle des B.-B.

Griebens Reiseführer

Z

Folgende Bände unterliegen keinerlei Verkaufsbeschränkung:

Badeorte u. Sanatorien. 1915 M. 2.50	Freienwalde, Eberswalde, Chorn. 1915 M. -.80	Prag und Umgebung. 1913 . M. 2.—
Bayr. und Böhmerwald. 1914 M. 1.50	Friedrichroda und Umgebung. 1915 M. -.80	Rhön. 1912 M. 1.—
Belgien. 1914/15 M. 3.—	Genfer See u. Chamonix. 1911 M. 1.50	Riesengebirge. 1913/14 . . . M. 2.50
Berlin und Umgebung. 1914/15 M. 2.—	Glatz, Grafschaft. 1914. . . M. 1.50	Riesengebirge. Kleine Ausgabe. 1913/14. M. 1.20
Berlin. Kleine Ausgabe. 1914/15 M. 1.—	Hannover u. Hildesheim. 1914 M. -.60	Rothenburg o. d. T. 1914. . M. -.50
Berner Oberland. 1914 . . . M. 1.50	Harz. 1914/15. M. 2.50	Sächsische Schweiz. 1914/15 M. 1.—
Breslau und Umgebung. 1913 M. -.80	Harz. Kleine Ausgabe. 1914/15 M. 1.20	Semmering. 1914 M. 1.50
Brüssel u. Antwerpen. 1914/15 M. 1.20	Heidelberg u. Neckartal. 1913 M. 1.—	Spessart. 1914. M. 1.—
Buckow, Strausberg, Märk. Schweiz. 1915. M. -.60	Holland. 1914/15. M. 3.—	Spreewald. 1915. M. -.60
Budapest und Umgebung. 1913 M. 1.50	Karlsbad u. Umgeb. 1914/15 M. 1.50	Stockholm. 1913/14 M. 1.—
Cassel u. Wilhelmshöhe. 1914 M. -.80	Kissingen u. Umgebung. 1916 M. 1.20	Taunus. 1914 M. 1.—
Dresden und Umgeb. 1914/15 M. 1.20	Kyffhäusergebirge. 1914 . . M. 1.—	Teplitz und Umgebung. 1912 M. 1.—
Dresden und die Sächsische Schweiz. 1914/15 M. 2.—	Leipzig und Umgebung. 1913 M. -.80	Thüringen. 1913/14. M. 2.50
Eisenach u. Wartburg. 1913 M. -.60	Marienbad u. Umgeb. 1914 M. 1.—	Thüringer Wald. Kleine Ausgabe. 1913/14 M. 1.20
Elster, Bad. 1912 M. -.60	Mecklenburg. 1912. M. 1.50	Vierwaldstätter See, St. Gotthard, Furka. 1913. . . . M. 1.50
Ems und das Lahntal. 1916. M. 1.20	München u. d. Königsschlösser. 1914/15. M. 1.—	Weimar. 1914 M. -.60
Engadin und Davos. 1913. . M. 1.50	Nauheim, Bad. 1914 M. 1.—	Weserberge und Teutoburger Wald. 1911/12. M. 2.—
Erzgebirge. 1913 M. 2.—	New York u. Umgebung. 1911 M. 4.—	Wien und Umgebung. 1914/15 M. 2.—
Fichtelgebirge. 1912 M. 1.50	Nürnberg u. Umgebung. 1913 M. -.60	Wien. Kleine Ausgabe. 1914/15 M. 1.—
Frankfurt a/M, und Umgebung. 1914 M. -.60	Oberhof u. Umgebung. 1915. M. -.80	Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach. 1914/15. . . M. 1.—
Fränkische Schweiz. 1913. . M. 1.—	Odenwald. 1912 M. 1.—	
Franzensbad u. Umgeb. 1912 M. 1.—	Potsdam u. Umgebung. 1914 M. -.50	

In etwa 14 Tagen erscheint: **Warschau und Umgebung.** M. 1.—.

Folgende Bände dürfen nach Entfernen der in Klammern angegebenen Seiten ausgeliefert werden:

Bornholm. 1913/14. M. 1.50 (Seite 8—10, Abs. 5)	Norwegen u. Kopenhagen. 1913/14. M. 3.— (S. 15—23, Abs. 3)
Kopenhagen und dänische Seebäder. 1913/14. M. 2.— (Seite 5—7, Abs. 2)	Schweden u. Kopenhagen. 1913/14. M. 3.— (S. 16—28, Abs. 4)
Kopenhagen. Kleine Ausg. 1913/14. M. 1.— (S. 5—6, Abs. 8)	Schweiz. 1913/14. M. 5.— (Seite 44—46, Route 7)
	Schweiz. Kleine Ausg. 1913/14. M. 2.— (S. 24 u. 25, Route 5)

Die nicht aufgeführten Bände dürfen nur an Militär- und Marinebehörden oder Truppenteile geliefert werden.

Griebens Reisekarten: à 50 Pfg.: Berlin mit Strassenverzeichnis. — Deutschland. — Dresden mit Strassenverzeichnis — Harz. — Riesengebirge. — Schweiz. — Thüringen. — Wien mit Strassenverzeichnis.
à 30 Pfg.: Brockenpanorama. — Inselsbergpanorama. — Schneekoppenpanorama.

Griebens Sprachführer: Deutsch-Dänisch (Norwegisch). M. 1.—. — Deutsch-Englisch. M. 1.—. — Deutsch-Französisch. M. 1.—. — Deutsch-Holländisch. M. 1.—. — Deutsch-Italienisch. M. 1.—. — Deutsch-Polnisch. M. 1.—. — Deutsch-Russisch. M. 2.—. — Deutsch-Schwedisch. M. 1.—. — Deutsch-Spanisch. M. 1.—. — Deutsch-Türkisch. M. 1.50. — Deutsch-Ungarisch. M. 1.—.

Im Heere sehr beliebt!

Plakate — Umschläge fürs Schaufenster — gratis.

Berlin, Ende März 1916.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.



Z

SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE

HERAUSGEGEBEN UND ZUM TEIL NEU ÜBERSETZT VON
FRIEDRICH GUNDOLF
GESAMTE AUSSTATTUNG UND AUSSCHMÜCKUNG VON
MELCHIOR LECHTER

ALS Grundstock des klassischen deutschen Shakespeare sind A. W. Schlegels 17 Übertragungen übernommen, aber einer allseitigen und planmässigen Revision der inhaltlichen Verstösse, der sprachlichen Schiefheiten und der zahlreichen abschwächenden Verserweiterungen unterzogen worden. Dazu kommt eine völlige Neuübertragung der nicht von Schlegel verdeutschten Hauptwerke, darunter Coriolanus, Antonius und Cleopatra, Macbeth, König Lear, Othello, sowie der von Stefan George übersetzten Sonette. Daran schliessen sich dann die relativ besten, gleichfalls revidierten älteren Übertragungen der geringeren Dramen.

Von dem 12 Bände umfassenden Werke sind bis jetzt 9 Bände erschienen; der 10. Band befindet sich im Druck, die übrigen 2 Bände sollen nach dem Kriege folgen. Der jetzt noch geltende Subskriptionspreis beträgt broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar; in grün Leinen gebunden M. 7.50 ord., M. 5.40 bar; in grünem Bock-Saffian M. 12.50 ord., M. 9.— bar; Luxusband (Schweinsleder) M. 17.50 ord., M. 13.— bar. Einzelne Bände kosten M. 2.50 ord., M. 1.80 bar mehr. Partie 11/10.

SHAKESPEARES 300. TODESTAG

AM 23. APRIL

bietet mir willkommenen Anlass, dem Sortimentsbuchhandel für seine erfolgreiche Tätigkeit zur Verbreitung des grossen Werkes zu danken und ihn um weitere rege Verwendung zu bitten. Ich stelle befreundeten Handlungen den ersten Band broschiert zum Subskr.-Preise à cond. zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W

SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE

ZEITSCHRIFT FÜR ÄSTHETIK: . . . Wenn man bei uns nicht gewöhnt wäre, allein das Durchschnittliche, das Mittlere und Halbe durchdringen zu sehen, so würde hier die Form geschaffen sein, um eine neue Generation von Deutschen durch Shakespeare zu erschüttern.
Erwin Kalischer

HERRIGS ARCHIV FÜR NEUERE SPRACHEN: . . . Ohne auf Einzelheiten eingehen zu wollen, habe ich zu gestehen, dass Gundolf in der Regel wahrhaft dichterischen Takt und Stil verrät; seine Leistung verdient durchaus Beachtung und oft Bewunderung; selbst wenn er sich an Schlegel wagt, pflegt es ihm zu glücken.
Univ.-Prof. Alois Brandl

DIE SCHAUBÜHNE: . . . Wenn das deutsche Volk noch in irgendeinem Grade ästhetische Lebensinteressen hat, so ist die Tat Fr. Gundolfs ein Nationalereignis. Julius Bab

VOSSISCHE ZEITUNG: Gundolfs deutscher Shakespeare kann ruhig als die gelungenste und am meisten Achtung gebietende übersetzerische Leistung der jungen Generation angesprochen werden.

ZEITSCHRIFT FÜR BÜCHERFREUNDE: . . . Dieses Werk hoher nachdichtender Kunst wird wie alles, was Ewigkeitswert erstrebt, erst allmählich nach Gebühr anerkannt werden . . . Über das Äussere hat unsere Zeitschrift ja schon wiederholt mit gebührender Anerkennung berichtet.

NEUE FREIE PRESSE: . . . So vereinen sich hier innerer Wert und äusseres Kleid zu wohlabgewogener Gesamtwirkung, und das Ganze wendet sich an die vorgeschrittensten Geschmacksbedürfnisse der Zeit.
Franz Servaes

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG: . . . Die erstaunliche Frische und poetische Schlagkraft sind geeignet, Shakespeare den heutigen Deutschen wieder in seiner ganzen Grösse bewusst und lebendig zu machen.

NORD UND SÜD: . . . Es ist kein zufälliges Zusammentreffen, dass von hier (dem Kreise der „Blätter für die Kunst“) auch der neue Shakespeare ausgeht, die Übersetzung Gundolfs, die für unser Zeitalter die echte, Shakespeare neu erlebende Nachbildung werden wird.
Dr. Franz Deibel

LEIPZIGER TAGEBLATT: . . . Dieser Bondische Shakespeare in deutscher Sprache sollte zum Fundament deutscher Shakespeareverehrung, -kenntnis und -freude werden; er ist das schönste Shakespearedenkmal in der deutschen Welt, und keine englische Prachtausgabe kann prächtiger sein.
Paul Schaumburg

FRANKFURTER ZEITUNG: Dieser junge Dichter (Gundolf) besitzt die philologische Vorbildung und künstlerische Begabung, sein Werk zu einem Ende zu führen, welches das Lob rechtfertigt, das man ihm für das bis jetzt Geleistete spenden muss, und wird unserer Literatur die unschätzbare Gabe einer an Diktion und Treue gleich hervorragenden Übertragung des grössten Dramatikers aller Zeiten sichern.
Albert H. Rausch

NEUES WIENER TAGBLATT: Mit Staunen und Ehrfurcht geniessen wir, die wir Gundolfs „Shakespeare in deutscher Sprache“ Band für Band auf unseren Tisch kommen sehen, diese edle Frucht von köstlicher Fähigkeit der dichterischen Einfühlung und von Gelehrtentreue.
Max Lesser

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



„Das interessanteste Kriegsbuch, das wir haben“

Ⓩ

Eberhard Buchner

Kriegsdokumente

Der Weltkrieg in der Darstellung der zeitgenössischen Presse

Umschlag- und Einbandzeichnung v. Prof. F. H. Ehmeke

Preis jedes Bandes geb. M. 3. —, in Leinen geb. M. 4.50

Fünfter Band:

Von dem Falle Tsingtau bis zur Jahreswende

Sechster Band:

Von der Jahreswende bis zum 18. Februar

Unter den Quellenwerken, nach denen dereinst der Historiker des Weltkrieges wird greifen müssen, um sein wichtiges Material darin zu finden, nehmen Eberhard Buchners „Kriegsdokumente“ einen hervorragenden Platz ein. Unmittelbarer als in jedem anderen Werk spricht hier aus vielen Tausenden von Berichten, Artikeln, Notizen die gewaltige, furchtbare Zeit, die wir jetzt durchleben, zu uns, und keine nachschaffende Kunst wird die erschütternde Wirkung dieser Sammlung überbieten können, die Buchner mit vollendeter Presse- und Sachkenntnis zusammengestellt hat. Der fünfte und sechste Band der „Kriegsdokumente“ erscheinen demnächst. Der sechste Band führt bis zum 18. Februar

1915, dem Tage, da Deutschland den Unterseebootkrieg eröffnete. Man stoße sich nicht daran, daß diese Arbeit Buchners nicht gleichen Schritt mit den sich überstürzenden Ereignissen halten kann. Die Fülle der Schwierigkeiten, die einem solchen die gesamte deutsche Presse in sein Bereich ziehenden Plan entgegenstehen, ist so groß, daß eine gesteigerte Geschwindigkeit als Über-eilung gelten müßte und die Gründlichkeit und Zuverlässigkeit, die dem Werke in hohem Grade eigen sind, gefährden würde. Ein besonderes Lob verdienen auch diesmal wieder die Register, die die Benutzung der Bände zu einer wahren Freude machen.

Auch diese beiden neuen Bände zeigen wieder, daß hier ein Quellenwerk ersten Ranges vorliegt, das nicht nur für die Mitlebenden von höchstem Werte sein muß, sondern für alle Zeiten seine dokumentarische Bedeutung behalten wird.

Jeder Band ist einzeln käuflich
Weitere Bände sind in Vorbereitung

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, auch gemischt



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Gleichzeitig bitten wir um erneute Verwendung für die früher erschienenen Bände:

[Z]

Eberhard Buchner

Kriegsdokumente

Erster Band:

Die Vorgeschichte. Der Krieg bis zur Vogesenschlacht.

Zweiter Band:

Von der Vogesenschlacht bis zur Einnahme von Suwalki.

Dritter Band:

Von der ersten Besetzung Suwalkis bis zur Eroberung Antwerpens.

Vierter Band:

Von der Eroberung Antwerpens bis zum Fall Tsingtaus.

Berliner Tageblatt, 14. Dezember 1915: Mitten im Kriege ist ein Sammelwerk entstanden, welches keinem Militär entbehrlich ist, der mitten in seiner Zeit leben will und sich nicht mit dem Horizont begnügt, den ihm die tägliche Arbeit begrenzt. Ich meine die von Eberhard Buchner herausgegebenen „Kriegsdokumente“. . . Was der Verfasser will, ist mit wenigen Worten dahin skizziert, daß er uns den Krieg vorführen will, wie wir ihn gestern sahen und wie wir ihn heute sehen. Er will uns also eine Geschichte unseres Kriegserlebens geben, eine Geschichte unserer Freude, unseres Stolzes, unserer Sorgen, unseres Hoffens, unserer Irrtümer und unserer Heilsichtigkeit. So hat bei ihm eine jede Stunde ihren eigenen Horizont, hat ihren eigenen Mund und soll ihr eigener Herold sein. Der Verfasser entnimmt den Text zu seinem Werke der gesamten deutschen Presse und hat damit ein Dokument für die Geschichte der deutschen Presse geliefert. Ich kann mir nichts Handlicheres und Vollständigeres denken. . . Ein ungeheurer Fleiß und eine schöne Gewissenhaftigkeit zeichnen die Arbeit Eberhard Buchners aus. In keinem Hause, das seinen Nachkommen ein wahrheitsgetreues Bild des deutschen Empfindens während des

Krieges hinterlassen will, sollten diese „Kriegsdokumente“ fehlen.
Major a. D. E. Morah.

Grazer Tagespost, 29. 12. 1915: Man kontrolliert die Dinge, deren Zeuge man soeben selbst war, mit einer eigenartigen Genugtuung — „ja, so war es, so kam es“ — und will sich dieses Buch für spätere Tage der Erinnerung bewahren, obwohl man kein Historiker ist. In ihrer einfachen Wiedergabe ist diese zum Buch gewordene Zeitung das einzige, wonach man heute greifen wird, um die Grundlagen des Weltkrieges zu verstehen, dessen Geschichte noch nicht geschrieben werden kann, weil das Geschehen nicht zu Ende ist.

Die Sonde, Mai 1915: Diese Dokumentensammlung ist schlechthin unentbehrlich für jeden, der sich ein echtes Bild der Kriegszeit bewahren oder erwerben will.

Bayerische Staatszeitung, München, 10. 5. 1915: Ein Dokumentenwerk, aus zeitgenössischen Quellen für heute ebensogut wie für spätere Geschlechter geschöpft, ein treuer Spiegel unserer kämpfenden, leidenden, irrenden, klagenden, jubelnden, sieghaften, echt deutschen Seele.

Preis geheftet je 3. — M., geb. vom 1. April ab 4.50 M.

Bezugsbedingungen: bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, auch gemischt.

Verlag S. Hirzel



in Leipzig

Der erhöhten Bindekosten wegen treten am
1. April folgende

Preisänderungen

gebundener Werke in Kraft:

Gustav Freytag

1. in Leinen

Soll und Haben. 2 Bde.	M	8.—	statt	7.50
Die verlorene Handschrift. 2 Bde.	M	8.—	statt	7.50
Die Journalisten. (Schulausgabe)	M	1.20	statt	1.—
Aus dem Staat Friedrichs des Großen	M	1.20	statt	1.—

2. in Halbfranz

Soll und Haben. 2 Bde.	M	11.—	statt	10.—
Die verlorene Handschrift. 2 Bde.	M	11.—	statt	10.—
Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 4 Bde.	M	40.50	statt	38.—
I. Aus dem Mittelalter	M	9.30	statt	8.80
II, 1: Vom Mittelalter zur Neuzeit	M	7.50	statt	7.—
II, 2: Aus dem Jahrhundert der Reformation	M	6.70	statt	6.20
III. Aus dem Jahrhundert des großen Krieges	M	8.50	statt	8.—
IV. Aus neuer Zeit	M	8.50	statt	8.—
Die Ahnen. 6 Bde.	M	51.50	statt	48.50
I. Ingo und Ingraban	M	9.—	statt	8.50
II. Das Nest der Saunkönige	} je M	8.50	statt je	8.—
III. Die Brüder vom deutschen Hause				
IV. Marcus König				
V. Die Geschwister				
VI. Aus einer kleinen Stadt	} je M	8.—	statt	7.—
Erinnerungen aus meinem Leben				

Heinrich von Treitschke

1. in Pappband und imit. Leinen

Ausgewählte Schriften. 2 Bde.	M	7.—	statt	6.—
Bilder aus der Deutschen Geschichte. 2 Bde.	M	7.—	statt	6.—

2. in Halbfranz

Historische und politische Aufsätze. 3 Bde. je	M	9.—	statt je	8.—
Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 Bde.	M	14.—	statt je	13.—
Deutsche Kämpfe. Neue Folge	M	9.—	statt	8.—
Politik. Bd. 1	M	9.—	statt	8.—
— Bd. 2	M	13.—	statt	12.—
Briefe. Bd. 1 u. 2	je M	13.—	statt je	12.50

Für die hier nicht genannten Werke und Ausgaben
bleiben die alten Ladenpreise bis auf weiteres gültig.

Leipzig, Ende März 1916

S. Hirzel

Die ersten Urteile über

v. Hammerstein

Z



C. F. Amalongo Verlag Leipzig
In allen Buchhandlungen

In farbigem Leinenband (nach Entwurf von August Becker)
M. 4.50

Ein ganz außergewöhnliches, vortreffliches Buch, das vor dem Kriege entstanden ist und ganz abseits vom Kriege steht. Es führt die entschwendene, selige Zeit des Münchener Fasching wieder herauf und läßt den frohen Taumel in einem strahlenden, wahrhaft reinen Lichte so warm in unsere Herzen scheinen, daß jeder, der dies so farbenbunte, lebenswarme Buch gelesen hat, es allen seinen guten Freunden zum Lesen geben möchte. Hier siegt ein heller, froher, wahrhaft deutscher Geist, und hier zieht uns eine ganz einzigartige Liebesgeschichte, die nichts von Schablone hat, vollends in ihren Bann. Stilistisch und kompositorisch ein Meisterbuch, wird Hammersteins „Februar“ draußen und drinnen jubelnd begrüßt werden. Glück auf dem verheißungsvollen Poeten!

Paul Burg in der Weser-Zeitung, Bremen.

Eine lustige, verliebte Geschichte, die in einer Zeit geschrieben wurde, als Mutter Erde noch ein sorgloses Lächeln im Antlitz trug, das nun angesichts aller Kriegsnot jählings erstarb. Und doch sind wir ganz bestimmt nicht gewissenlos, wenn wir dieses Buch lesen. Es erzählt uns, wie ein vom Modergeruch verstaubter Ahnengalerien abgestoßener junger Edelmann sich mit liebenswürdiger Gewissenlosigkeit in das große Leben stürzt, das sich nicht die Pflege angekränkelter Stammbäume, sondern die Pflege einer gesunden Empfindungskraft als Ziel gesetzt hat. Sein bestes Verdienst erwirbt sich der Held der Geschichte dadurch, daß er ein lebenslustiges Mädel seiner Verwandtschaft einfach aus der klösterlichen Einsamkeit des Elternschlosses entführt, um ihr in einer verliebten Gastnacht beim Sekt klarzumachen, was Leben heißt. Die Suchenden finden sich, und mit einem hohen Lied auf die Liebe klingt die Geschichte aus. Was uns an diesem Buche am meisten gefällt, ist ein goldener Kern der Gesundheit, der uns aus jeder Zeile entgegenblickt. Für alle, die durch die ungesunde und unnatürliche Mastkur der „psychopathischen“ Romanschöpfungen unserer Zeit angekränkt sind, wird diese frische und von Lebenslust strogende Erzählung eine Kaltwasserkur sein. Hat der Krieg Geist und Herz auf das Erhabene und Gewaltige eingestellt, so werden Bücher wie „Februar“ uns zu einer wahren Lebensfreude zurückführen.

C. W. in der Zeitung der 10. Armee.

Z

Soeben erschien

Z

Albert von Trentini

Unser Geist

Roman

Zweite Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark, Partie 9/8, gemischt 13/12
mit Trentinis früheren Romanen:

Der große Frühling.	Geheftet 4 M., gebunden 5 M.
Sieg der Jungfrau.	Geheftet 4 M., gebunden 5 M.
Lobesamgasse 13.	Geheftet 3 M., gebunden 4 M.
Comtesse Tralala.	4. Aufl. Geheftet 2 M., gebunden 3 M.
Der letzte Sommer.	3. Aufl. Geheftet 5 M., gebunden 6 M.
Stunden des Lebens.	3. Aufl. Geheftet 3 M., gebunden 4 M.

Trentini steht als ein Gewaltiger vor uns!

Trentinis künstlerische Entwicklung erhebt sich ununterbrochen in aufsteigender Linie.

Trentini gehört zu den begabtesten der jungen Dichter Oesterreichs.

Trentini ist kein Alltagsdichter. Er ist ein Seelenkündiger, dessen feine, eindringende Psychologie seine Bücher zu Kunstwerken macht.

Trentini gehört zu den ganz Starken, die etwas zu sagen haben.

Das literarische Deutsch-Oesterreich.

Innsbrucker Nachrichten.

Berliner Tageblatt.

Königsberger Allgemeine Zeitung.

Wiener Mitteilungen.

Bestellzettel anbei!

❖ Schuster & Loeffler in Berlin ❖

Ⓜ Neue Kompositionen von
Joachim Albrecht Prinz von Preussen.

**Gott erhalte unsre
 Kaiser**

Gedicht von Robert Blum.

Vaterländischer Sang

komponiert

für Gesang mit Begleitung des Pianoforte.

Original-Ausgabe }
 Erleichterte Ausgabe } à M 1.50 netto.

Das Titelbild bringt die Porträts der
 verbündeten Monarchen.

Die Blumenteufel

Vaterländisches Lied

Gedicht von Heinz Scharpf.

- | | | |
|--|---|----------|
| 1. Ausgabe für 1 Singst. mit Klavierbegleitg. | M | 1.50 no. |
| 2. Volksausgabe in 16 ^o -Format (Noten und
Text ohne Begleitung) | M | — .20 .. |
| 3. Ausgabe für Salon-Orchester | M | 1.50 .. |

Als Marsch

- | | | |
|---|---|---------|
| 4. Ausgabe für Klavier zu 2 Händen | M | 1.50 .. |
| 5. " " Orchester in Stimmen | M | 2.50 .. |
| 6. " " Militär-Musik | M | 3.— .. |
| 7. " " deutsche Infanterie-Musik | M | 3.— .. |
| 8. " " Kavallerie-, Jäger- und
Pionier-Musik | M | 2.— .. |

Effektvolles Titelbild:

die „Blumenteufel“ eine feindliche Stellung stürmend.

Verlag von **Adolf Robitschek**, k. u. k. Hofmusikalienhändler
 WIEN. LEIPZIG.

Bessere Bezugsbedingungen!

Ⓜ

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Ein Frühlingstraum

Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehne

==== 26.—30. Tausend =====

Ladenpreise: geheftet 2 Mk. 50 Pfg., elegant gebunden 3 Mk. 50 Pfg.

bar mit 40% und 13/12

Chemnitz, Ende März 1916

H. Thümmers Verlag

Ein Osterbuch für die Frauenwelt

Deutschlands Frauen u. Deutschlands Krieg

Ein Rat-, Tat- und Trostbuch

Gesammelte Blätter aus Frauenhand
Herausgegeben von Karl Jünger

Schön ausgestattet M. 2.50, gebunden M. 3.50


7/6 m. 33¹/₃ 0/0

48 deutsche Frauen,

allen Gebieten des öffentlichen Lebens angehörend, liefern hier den Beweis, wieviel stilles Heldentum in diesem Kriege in der Frau wach und tätig gewesen ist, was der Krieg den deutschen Frauen ist und noch sein wird, was die deutschen Frauen für die Kriegsführung und des Vaterlandes Wohl bedeuten, was sie leisten, was sie dulden. Mit Stolz können wir heute dem Wort Bismarcks über den preuß. Leutnant und einem anderen Wort vom deutschen Schulmeister, die 1866 u. 1870 gewannen, ein drittes anfügen und nach Bismarck ausrufen:

Die deutsche Frau macht uns niemand nach!

Goeben erschien
die 2. Auflage

Stuttgart  Robert Lutz



A. Hartlebens Verlag in Wien.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten.

Einfache Kulturanleitungen für 60 verschiedene Gemüsearten.

Bearbeitet von **Otto Brüders**

Fachlehrer an der Landes-Obst- und
Weinbauschule in Marburg a. d. Drau.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 100 Abbildungen.

10 Bogen. Oktav. Geh. 2 M.; geb. (nur fest) 3 M.

Noch nie wurde der Wert des Gemüsebaues für die Ernährung des Volkes ganz allgemein so hervorgehoben wie jetzt in unserer Zeit, in der wir vollkommen auf die eigene Kraft und Fähigkeit angewiesen sind, und noch nie wurde von jedem Landwirte und Gartenbesitzer mit solch großer Begeisterung Gemüse gesät und gepflanzt, als in unseren Tagen.

Praktische Anleitung zum rationellen Betriebe des Obstbaues.

Bearbeitet von **Josef Löschnig**,

Nieder-Österr. Landes-Obstbauinspektor in Wien.

— Mit 5 kolorierten Tafeln und 339 Textabbildungen. —

Vierte, erweiterte und vollständig umgearbeitete Auflage.

31 Bogen. Gr. 8°. Geh. 5 M. 40 J.

In verhältnismäßig kurzer Zeit erlebte Löschnigs „Praktische Anleitung zum rationellen Betriebe des Obstbaues“ wieder eine Neuausgabe, ein Beweis, daß sie als brauchbarer Ratgeber von Praktikern und auch als Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen beliebt ist. Die vorliegende vierte Auflage ist gänzlich umgearbeitet und inhaltlich wieder sehr vermehrt worden.

Der Erwerbs-Obstbau.

Seine Förderung und praktische Ausführung
durch Landwirte, Gärtner und Gartenfreunde.

Von Dr. **Ernst S. Zürn**.

Mit 112 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.

22 Bogen. Groß-Oktav. Geh. 6 M. Geb. (nur fest) 7 M. 50 J.

Wollen Sie gütigst auf Lager halten.

A. Hartleben's Verlag.

Ich mache darauf aufmerksam, daß

vom 1. April d. J. ab

F. Hirts Schreibschule

mit 20% Zuschlag auf die Einkaufspreise

abgegeben wird. Die gleiche Erhöhung ist für die Verkaufspreise ab 1. April zulässig, so daß diese Preise sich stellen

für die 10 Pf.-Hefte auf 12 Pf.

für die 15 Pf.-Hefte auf 18 Pf.

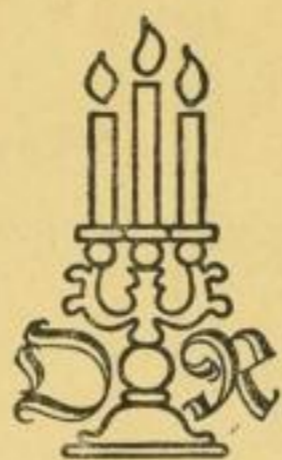
für die 16 Pf.-Hefte auf 19 Pf.

für das 40 Pf.-Heft auf 48 Pf.

Breslau, Ende März 1916.

Ferdinand Hirt

Königl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung.



DIE BÜCHER DES LEUCHTERS

Dem Sinne der Zeit entsprechende Ostergeschenke

Geistige Werte

Ein Vermächtnis deutscher Philosophie

Deutsches Wesen

im Spiegel der Zeiten

In Leinwand gebunden

Drei Mark

VERBESSERTE BEZUGSBEDINGUNGEN

Einzeln 33 $\frac{1}{3}$ %. Auf zehn und mehr (auch gemischt)

Roter Bestellzettel!

40% Rabatt

Roter Bestellzettel!

OTTO REICHL VERLAG / BERLIN W 50

Verlag der Akt.-Ges.



„Badenia“, Karlsruhe

Z

Zum Hindenburg-Jubiläum (7. April 1916)

bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Unser Hindenburg!

50 Jahre im Dienste des Vaterlandes!

Ein Jubiläumsblatt dem Helden der Ostmark gewidmet für Schule und Haus.

Gr. 8°. 24 Seiten. 4 Abbildgn. m. eigenhändiger Unterschrift Hindenburgs. Preis 15 Pf. ord.

Bezugsbedingungen:

12 Pf. no., 10 Pf. bar und auf 10—1 Freiegemplar. 110 Exemplare M. 8.50 bar, 550 Exemplare M. 40.— bar, 1100 Exemplare M. 75.— bar

also bis 50 und 55% Rabatt.

Zur Massenverbreitung in Schulen und Gemeinden sehr geeignet.

Bitte legen Sie dieses Schriftchen u. a. allen Schulleitern — Volksschulen und höheren Schulen — zwecks Verbreitung in ihren Schulen zur Ansicht vor. Sie werden damit sehr guten Erfolg haben. Das Schriftchen ist aus Lehrkreisen gerade für Schulen als hervorragend geeignet bezeichnet worden. Daneben wollen Sie die Verbreitung bei allen Soldaten, in allen Kasernen, Lazaretten und zu Feldpostsendungen nicht vernachlässigen. Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung!

Wir bitten wiederholt um tätige Verwendung für dieses kleine, aber prächtige Hindenburg-Jubiläums-Schriftchen. Verlangzetteln anbei!

Direkte Bestellungen sehr zu empfehlen.

Z

Neuheiten

aus dem Verlag von

Friedrich Pustet in Regensburg:

Neuester (11.) Band Hauschachbücher unter dem Titel:

Erlebnisse aus dem Jahre meiner Gefangenschaft in Rußland von A. Kett. 18°. In Leinwandband 1 M.

Zur Arbeitslosenfürsorge nach dem Weltkrieg von P. Bonn. 12°. 1 M.

Die heilige Elisabeth von Thüringen, eine Kriegspatronin des deutschen Volkes. 3 Predigten von F. K. Kattum. 12°. 50 J.

Was muß jede Hausfrau über den Nährwert unserer Nahrungs- und Genussmittel wissen? Von Dr. G. Kühl. 12°. 90 J.

Türkische Lenzestage. Reisebilder vom Goldenen Horn von J. Mayrhofer. Mit einem Geleitwort von Dr. Zimmerer. 12°. In zweifarbigen Umschlag geheftet. 80 J.

Bezugsbedingungen laut Bestellzettel.

(Wahlfaktura wurde direkt versandt.)

Balduin Groller †

In Reclams Universal-Bibliothek erschien von dem beliebten Wiener Schriftsteller:

Dem kleinen Rudi

Mit biograph. Einleitung und dem Bild des Verfassers. Nr. 5077. Kart. 30 Pf., in Leinen 60 Pf. „Vielleicht das Neueste auf dem Gebiet des Kinderhumors in deutscher Sprache.“ (Neue Freie Presse.)

Detektiv Dagoberts Taten und Abenteuer

Nr. 5180, 5185, 5216, 5268, 5310, 5444. Geb. je 20 Pf., gebd. in 2 Leinenbänden zu je M. 1.—

Sportgeschichten

Nr. 5570. Geb. 20 Pf.

Ganz zufällig und andere Novellen

Nr. 3900. Geb. 20 Pf., Kart. 30 Pf.

Der olle ehrliche Lehmann und andere Geschichten

Nr. 4370. Geb. 20 Pf.

In schlechter Form und andere Novellen

Nr. 4710. Geb. 20 Pf.

Eine Panik

und andere humoristische Erzählungen

Nr. 4935. Geb. 20 Pf.

Aus meinem Briefkasten der Redaktion

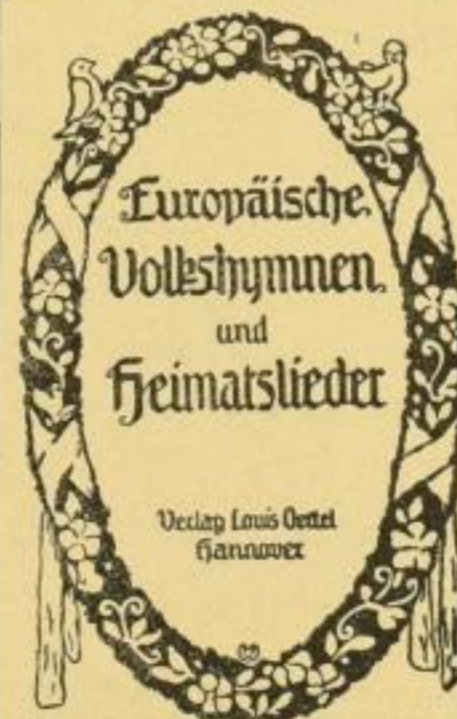
Nr. 4053. Geb. 20 Pf.

In Reclams Universum beginnt soeben Grollers letztes Werk, der Roman

Der Leibeigene

zu erscheinen.

Philipp Reclam jun. Leipzig



Zeitgemäß

150 Hymnen und Lieder von 66 Ländern und Provinzen für Klavier gesetzt M. 1.50.

Textbuch mit den Liedern deutscher Zunge daraus 20 Pf.

Handlungen, die sich für diese Sammlung verwenden wollen, werden gebeten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Verlag Louis Dertel, Hannover



Marinedank-Bücherei

[Z]

Unsere Seehelden Bd. I u. II

1. Maximilian Graf von Spee

Der Sieger von Coronel

Aus seinen Briefen und nachgelassenen Papieren
geheftet Mark 3.—, in Leinwand gebunden Mark 4.—

2. Otto Weddigen und seine Waffe

Aus seinen Tagebüchern und nachgelassenen Papieren
geheftet Mark 2.—, in Leinwand gebunden Mark 3.—

Jeder Band enthält rund 70 Bilder auf bestem Kunstdruckpapier.

Tägliche Rundschau: Das Buch (Spee) ist ein erhebendes Denkmal eines großen Seehelden von Unsterblichkeit, eines vorbildlichen Edelmannes von Kindergarten-Gemüt, eines pflichttreuen Schaffers deutscher Größe von Gottvertrauen und Kraft . . . Nun führt uns dieses Quellenwerk von geschichtlich hervorragender Bedeutung endlich heran und hinein in ein Lebenswerk, dessen Umfang und Wert nur den Kenner und Nahestehenden beglückte . . . Die zielbewußte Ruhe des Strebenden und die prunklose Opferwilligkeit und Treue von klassischer Größe, die unserem Spee eigen waren, machen dieses Werk zu einem starken Erziehungsbuche.

Bayrische Lehrerzeitung: Otto Weddigen und Graf von Spee! Welches Deutschen Herz schlägt nicht höher beim Klange dieser Namen? Umstrahlt sie nicht schon der Glanz der Unsterblichkeit? **Es sind Erziehungsbücher im vollsten Sinne des Wortes.**

Bayrische Lehrerinnenzeitung: Karten und Skizzen unterstützen die gute Darstellung, und viele interessante Bilder der Familie und ihrer Welterlebnisse erhöhen den Reiz des Lesens . . . **Kann als Geschenk für die heranwachsende Jugend warm empfohlen werden.**

Deutsche Lehrerzeitung: Diese Lebensbilder deutscher Seehelden, die in vorzüglicher Ausstattung im Marinedank-Verlag erscheinen, sind starke Erziehungsbücher . . .

u. v. a.

Marinedank-Verlag, Berlin S. 42, Oranienstr. 140/2. Auslieferung in Leipzig
Heinrich Schröder u. Rudolf Wagner (auch durch die Barsortimente)



Marinedank-Bücherei

Z

Unsere Seehelden IV

S. M. S.

Dresden

Kreuzerfahrten und Kriegserlebnisse 1914/15

Nach Briefen des Kommandanten
seiner Offiziere und Mannschaften

Mit 30 Bildern auf Kunstdruck

erscheint gegen
den 25. März

geh. 1.50 ord.
geb. 2.50 ord.

Die Herausgabe des III. Bandes

Das Buch der „Emden“

wird noch etnige Zeit in Anspruch nehmen; sie erfolgt mit Unterstützung des Emden-
Kommandanten und seiner Familie. Das Buch soll im Gegensatz zu anderen Erscheinungen

Ein Denkmal für die Gefallenen der „Emden“ sein.

Bestellscheine liegen bei.

Marinedank-Verlag, Berlin S. 42, Oranienstr. 140/2. Auslieferung in Leipzig
Heinrich Schröder u. Rudolf Wagner (auch durch die Barfortimente)

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z) Soeben erschien und wurde als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Backer, Dr. med. et univ. med. Dr. M., Die Sonnen- und Freiluft-

behandlung der Knochen-, Gelenk- wie Weichteiltuber-

kulosen. Vortrag, gehalten im Juli 1914 auf der Hygiene-Ausstellung zu Stuttgart, und zwecks Förderung der deutschen Tuberkulosebekämpfung im Kriege mit einer kurzen medizinischen Einführung, sowie mehreren Farbentafeln und zahlreichen Abbildungen, Tabellen, Kartenskizzen. Lex.-8°. 1916. geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Bei dem lebhaften Interesse, welches der Sonnen- und Freiluftbehandlung in medizinischen Kreisen entgegengebracht wird, dürften Sie für vorliegende Broschüre bei den Ärzten, insbesondere den Chirurgen gute Verwendung haben.

Chemie in Einzeldarstellungen

herausgegeben von Prof. Dr. J. Schmidt.

VIII. Band: Simonis, Prof. Dr. H., Die Cumarine. Mit 10 Textabbildungen. Lex.-8°. 1916.

geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no.

— In Leinwand gebunden

M. 13.— ord., M. 9.75 no.

In dem vorliegenden Handbuch der Cumarine des bekannten Verfassers ist das lückenlose Material der Cumarinreihe an der Hand massgebender theoretischer Gesichtspunkte in knapper, aber doch möglichst erschöpfender Form bearbeitet. Interessenten hierfür finden Sie unter den Chemikern, insbesondere den Organikern, den chemischen Laboratorien und wissenschaftlichen Bibliotheken.

(Z) Soeben erschien:

Die Denkmalspflege

in der Provinz Westpreußen
im Jahre 1915.
13. Bericht
an die Provinzialkommission zur
Verwaltung der westpreuß. Pro-
vinzialmuseen zu Danzig
erstattet von

Baurat Bernhard Schmid
Provinzial-Konservator.

Preis: 1.— ord., —.75 no., —.70 bar
und 13/12. — Bestellzettel anbei.
Verlagsbuchh. A. W. Kafemann
G. m. b. H., Danzig

Feldbuchhandlungen

empfehle meine

Soldatensprachführer

mit vollständ. Aussprache
Französisch, Englisch, Russisch,
Italienisch

Soldatenliederbuch

Verkaufspreis je 10 Pf. mit
40—60% Rabatt

Wilh. Langguth, Ehlingen a. N.

Augustin Wibbelt

Ein Trostbüchlein vom Tode

1.80

Ein Sonnenbuch

1.80

Beide Kriegsausgaben er-
scheinen nur einmal.

J. Schnell, Warendorf.

Für Konfirmation bitte auf
Lager zu halten:

Johs. Dose:

Der Held von Wittenberg und Worms. Mit Illustr.

Geb. 3 M. 50 Pf.

Die Barsfort. führen das treff-
liche Buch — außerdem wird es
in Leipzig ausgeliefert.

Düsseldorf, März 1916.

E. Schaffnit, Verlag.

Verlag der Schillerbuchhandlg.

Inhaber Hermann Michel.

Mit dem heutigen Tage erhöhe
ich die Ladenpreise meiner Jugend-
schriften, und zwar kosten die ein-
fachen Ausgaben:

früher —.90, jetzt 1.20 ord.,
— .80 no.;

früher 1.50, jetzt 1.80 ord.,
1.20 no.

Geschenkausgaben, früher 1.20
u. 2.—, jetzt 1.50 ord., 1.— no.;

jetzt 2.40 ord., 1.60 no.
Wilhelm, Zwischen Himmel u.
Erde, früher 3.—, jetzt 3.50 ord.,
2.30 no.

Königin Luise, Ganzleinen, früh.
3.—, jetzt 3.50 ord., 2.30 no.;

Halbleinen, früher 1.80, jetzt
2.25 ord., 1.50 no.

Andersen, Märchen, früher 4.—,
jetzt 4.50 ord., 3.— no.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich,
bei Bestellungen genau auf obige
Firma zu achten.

Charlottenburg, Uhländstr. 179/80.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-
mungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illu-
strierte Teil nach Maßgabe des
vorhandenen Stoffes. — Wenn die
Druckvorlagen und Klischees etwa
acht Tage vor dem Erscheinungstag
bei der Geschäftsstelle vorliegen und
keine Korrektur gewünscht wird,
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-
heriger Korrektursendung verzögert
sich der Abdruck um einige Tage.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Soeben erscheint:

Der Kriegs-Schülergarten

Ein Beitrag zur Frage
der erzieherischen und volkswirt-
schaftlichen Bedeutung
der Schülergarten
von

Heinrich Förster

Rektor zu Frankfurt a. M.

Mit einem Wirtschaftsplan und
anderen Beigaben.

30 S., geh. Preis 1 M. ord.,
75 S. no., 70 S. bar u. 13/12.

Frankfurt a. M., März 1916.

**Kesselringsche Hofbuch-
handlung (E. v. Mayer)**
Verlag.

(Z) Demnächst erscheint 3. Auflage:

Der Löwe von Flandern.

Historische Erzählung von **H. Conscience,**

neu bearbeitet von **E. zur Haide.**

406 Seiten. Geheftet in Umschlag und beschnitten M. 1.60 ord.,
M. 1.20 netto, M. 1.— bar. 7 Exemplare M. 6.50 bar.

Gebunden in Leinenband M. 2.— ord., M. 1.50 netto,
M. 1.30 bar. 7 Exemplare M. 8.45 bar.

Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Z

In nächster Woche erscheint in meinem Verlage:

Kalkstickstoff

als Düngemittel

mit einer gemeinverständlichen Erklärung über Pflanzenernährung und Düngung
von **Ökonomierat H. W. Lohaus**

Direktor der Landwirtsch. Winterschule in Dinklage i. O.

Preis 70 Pfennig ordinär

50 Pfennig à cond., 45 Pfennig bar. Partiepreise bei Sammelbestellungen: 12 Expl. zus. M. 7.20 ordinär, M. 4.95 bar, 25 Expl. zus. M. 13.75 ordinär, M. 10.35 bar.

Für vorstehende kleine Schrift möchte ich hiermit das ganz besondere Interesse der Sortimenter erbitten. Die allgemeine Aufmerksamkeit unserer Landwirte wurde auf die Kalkstickstofffrage hingelenkt, als das Preussische Landwirtschaftsministerium Preise im Betrage von 6000 Mark ausgesetzt hatte für die beste Bearbeitung einer Abhandlung über den Kalkstickstoff und seine Anwendung. Seitdem ist die Frage der künstlichen Düngemittel von eminenter Wichtigkeit für die Landwirtschaft geworden, welcher jetzt der Hauptsache nach nur noch der Kalkstickstoff zur Verfügung steht. — Die obige gemeinverständlich abgefaßte Schrift wendet sich an die breitesten Kreise der deutschen Landwirte, besonders auch an die mittleren und kleineren Landwirte. Sie ist für letztere von um so größerer Bedeutung, als Erfahrungen über die Anwendung in der Praxis noch nicht allgemein verbreitet sind, dieses Mittel auch nur unter Beobachtung einer gewissen Vorsicht benutzt werden kann und ohne eine solche Anleitung kein Landwirt auskommt. Der Bedarf ist deshalb ein außerordentlich großer. —

Ich empfehle das Büchlein auszulegen, sich mit den Vorständen landwirtschaftlicher Vereine usw. in Verbindung zu setzen und

Kolporteurs auf die Dörfer zu schicken

Ihre Bemühungen werden unterstützt durch Referate in der landwirtschaftlichen Fach- und der ganzen Tagespresse.

❖ ❖ **Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Br.** ❖ ❖

Z

15. Jahrgang.

Wenn es eine Zeitschrift gibt, die nach der Art der ihr gestellten Aufgabe besonders berufen ist, alle die vielen und verschiedenartigen Fragen, die dieser einzigartige Rassen- und Völkerkrieg aufgerollt und zur Lösung gestellt hat, eingehend zu erörtern, so ist es nach der ganzen Art ihres Programms die

Politisch-Anthropologische Monatschrift

für praktische Politik, für politische Bildung und Erziehung
auf biologischer Grundlage.

(Als „Politisch-Anthropologische Revue“ gegründet 1901 von Ludwig Boltmann.)

Herausgegeben von **Dr. Schmidt-Sibichensfels**,
Politisch-Anthropologischer Verlag zu Berlin-Steglitz.
Preis vierteljährlich 3 Mark.

Sie beginnt am 1. April 1916 ihren

fünfzehnten Jahrgang

und hat sich zur Aufgabe gestellt, die kritisch gesichtete moderne Naturwissenschaft auf die politische, soziale, wirtschaftliche, leibliche, sittliche, geistige Entwicklung der Völker, insbesondere unseres deutschen Volkes folgerichtig anzuwenden. Neben theoretischen und historischen Erörterungen ist ihr Ziel vorzugsweise ein praktisches, auf die Gegenwart gerichtetes, nämlich die besten und zweckmäßigsten Erhaltungs- und Entwicklungsbedingungen der menschlichen Gattung und Gesellschaft festzustellen und vom Standpunkt der gewonnenen Erkenntnisse die praktische Politik auf sozialem, wirtschaftlichem und allgemein kulturellem Gebiete zu beeinflussen.

Bezugspreis: Für Deutschland u. Österreich-Ungarn ganzjährlich M 12.—, 9.— bar; halbjährlich M 6.—, 4.50 bar; vierteljährlich M 3.—, 2.25 bar.

Politisch-Anthropologischer Verlag z. Berlin-Steglitz
Kommissionär: Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig.

Z Soeben erschien:

Wie Sulchen den Krieg erlebte.

von **Hulda Mical**

Umfang 204 Seiten.

Mit 46 Bildern von Marie Grengg.

(Österreichs Ruhmeshalle, Patriotisches Jugend- und Volksbildungswerk. Herausgegeben von Professor Anton Herget. II. Reihe: Schwarzgelbe Bändchen. Band 4.)

Die Verfasserin erzählt, wie der Krieg in die Lebensschicksale eines kleinen Mädchens, das in einer Provinzstadt des Hinterlandes daheim ist, eingreift. Das Bändchen eignet sich besonders als Festgeschenk für Mädchen.

Ladenpreis M. 1.70

Das Monatsblatt für den Zeichenunterricht sagt in dem soeben erschienenen Märzhefte:

„Der so überaus rührige Verlag wird mit den ‚Schwarzgelben Bändchen‘ einen Volltreffer erzielen. Das Büchlein eignet sich auch vortrefflich zu Geschenkzwecken.“

Wir können nur
bar liefern.

Lieferungsbedingungen siehe
weißen Bestellzettel.

Schulwissenschaftlicher
Verlag A. Haase
Leipzig.



②

— Ein Dokument —

Deutscher Gesellschafts-Kultur
in den Jahren kurz vor dem Weltkriege

Seltfame Liebesleute

ein anonymer Roman in Briefen
herausgegeben von Arthur Schurig

3. und 4. Tausend Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Anna Brunnemann schreibt im „Literarischen Echo“:

„Die seltenen köstlichen Blüten vornehmer gesellschaftlicher Kultur, die in unseren Tagen so wenig Belege finden, zu einem zarten Strauß gewunden zu haben, das ist das Verdienst eines Romans in Briefen, der sich Seltfame Liebesleute nennt. Schon die gewählte Form deutet auf feine Seelen- und gesellschaftliche Kunst, die noch Briefe zu schreiben weiß. Es handelt sich hier um die Freundschaft einer Dame aus aristokratischen Kreisen mit einem vornehmen Einsiedler inmitten des weltmännischen Treibens . . . Es ist unmöglich, alle Feinheiten aufzuzeigen, die diesen lebhaften Briefwechsel zu Zeugnissen einer vornehmen geistigen und ästhetischen Kultur machen.“

Hanns Martin Elster schreibt in der „Täglichen Rundschau“:

„Von einem Briefroman möchte ich heute sprechen. Er ist anonym erschienen, mit Recht anonym erschienen, denn er ist, wie ich durch persönliche Erkundungen weiß:

ein tatsächlich geschehener Roman des Lebens . . .

Ich stehe nicht an, dieses Werk eines der zartesten und der feuchtesten Liebesbücher zu nennen, die je in der Weltliteratur hervorgetreten sind. Jeder wird in dieses Lob einstimmen, der Sinn hat für die Seelenliebe, die Jule de Maitre einmal über die einfache ‚Liebe‘ gestellt hat, denn sie besitzt ihren vollen Reiz, aber niemals ihre Fehler: das Rohes, das Verletzende. Solche Seelenliebe ist der Inhalt der Briefe . . . Es ist unmöglich, den Reiz dieser Liebesbriefe zu erklären und darzulegen. Nicht Genuss und Größe allein gibt dieser Briefroman, sondern mehr als das:

eine Lebenserfahrung, eine innere Bereicherung des Gedankens- und Gefühlslebens: eine Weltanschauung. Man gehe darum an dem Bande nicht vorüber, weil er anonym ist.“

Ich bitte um tatkräftige Verwendung für dieses außerordentlich absatzfähige Buch und gewähre Ihnen falls vor Erscheinen bestellt, 40% und 7/6, Einbände netto.

Georg Müller Verlag München

Ⓜ

Zu Ostern erscheint:

Ⓜ

Aus heiligen Quellen

Ein Büchlein von Krieg und Sieg

von

Professor Bertholet, Göttingen

Geheftet Preis 1 Mark

Es ist ein Versuch, aus den so gut wie unbekanntem Schätzen der Bibel, zumal des Alten Testaments, ans Licht zu ziehen, was gerade jetzt so Manchem zum Herzen sprechen wird, Worte, die, frei von aller dogmatischen Fassung gegeben, in ihrer Schönheit und leuchtenden Kraft die hohen ewigen Gedanken des heiligen Buches wiedergeben und gerade heute in diesem Alles und Alle beherrschenden Kampfe so eindringlich zu uns sprechen, als wären sie für diese Zeit geschrieben.

Die nach dem Inhalt angeordneten und meist neu mit feinstem Sprachgefühl übertragene Auswahl ergibt einen inneren Zusammenhang des Gedankens, der jeden Leser mächtig ergreift und das handliche Büchlein wie wenig andere geeignet macht

als Ostergeschenk

den Kämpfern im Felde wie den von Sorge und Kummer Beladenen daheim als Erquickung und Herzensstärkung zu dienen.

Nachlaß für Buchhändler 30%. Freiemplare 11/10.

Ⓜ

München

J. Bruckmann A. G.

Kriminalromane aller Nationen

Ⓩ Ende April erscheinen als Band 61 und 62:

E. v. Kraak (geb. Gräfin Baudissin), Der Schuß im Park.

Deutscher Kriminalroman.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Dieser Roman bekommt dadurch eine ganz eigenartige Note, daß der Weltkrieg mit seinen militärischen Einberufungen lähmend auf die Untersuchung einwirkt; ist doch der mutmaßliche Täter einer der ersten, die ins Feld rücken!

Arthur B. Reeve, Großstadtsumpf.

Weitere Erlebnisse des Professors Craig Kennedy.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Neueste Erfindungen und Entdeckungen wie Fernphotographie, drahtloses Telephon, ultraviolette Strahlen dienen zur Entlarvung der Täter, Fälschungen auf photographischem Wege werden aufgedeckt und die Schatten der Großstadt mit ihren Lasten und Verbrechen entrollt.

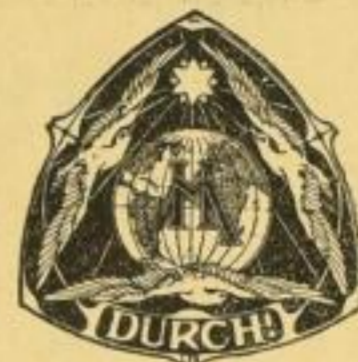
Zur Lagerergänzung: Band 1—60.

Ⓩ

(Band 1—30 nur noch bar.)

Ausführliche Prospekte mit Titelangaben, auch fürs Publikum, stehen auf Wunsch in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

☛ Für Eisenbahnbuchhandlungen, Leihbibliotheken und Lesezirkel, Buchhandlungen mit Fremdenverkehr und in Bädern und Kurorten, Exportbuchhandlungen usw. unentbehrlich!



Bezugsbedingungen:

Preis pro Band ord.:

M. 2.— brosch., M. 3.— gebd.

40% und 7/6
gegen bar

(auch bei gebundenen Exemplaren).
In Kommission mit 25%.

Je 1 broschiertes Probe-Exemplar,
bis 20. April 1916 bestellt, bar mit



Handlungen,
die sich speziell für die Samm-
lung verwenden, genießen
Vorzugsbedingungen, die
wir zu verlangen bitten.

**Höchster
Netto - Reinverdienst!**

Weißer und rosa
Bestellzettel anbei!

Moewig & Höffner, Dresden und Leipzig



Hutten-Verlag / Berlin SW. 11



Z

3739 Exemplare,

zum Teil in Partien bis zu 100 Exemplaren — nicht von Barsortimenten — sind infolge unserer ersten Ankündigung bis heute bestellt von dem in den nächsten Wochen bei uns erscheinenden Werke

Major E. Morant, Lage des Krieges

Militärische und politische Betrachtungen 1914—1916

2 starke Bände mit 7 farbigen Karten und 73 Kartenskizzen im Text.

Preis des Bandes broschiert M. 5.—, eleg. geb. M. 6.—.

Dadurch, daß wir die vorgesehene Auflage noch während des Druckes erhöhen mußten und infolge der Schwierigkeiten mit denen die graphische Industrie gegenwärtig zu kämpfen hat, wird sich die Ausgabe des Werkes etwas verzögern.

Band I wird voraussichtlich am 15. April, Band II am 5. Mai ausgegeben werden können.

Wir liefern bei Bestellung bis 15. April 1916 **1 Probe-Ex. bar mit 40%** und empfehlen, von diesem Vorzugsangebot Gebrauch zu machen.

==== Roter Bestellzettel. ==== Wir bitten zu verlangen. ====



Hutten-Verlag / Berlin SW. 11



Hesses Volksbücherei

Jede Nr. 20 Pfennige

Demnächst erscheint als Nr. 1091:

S. M. S. „Möwe“

Ihre Heldenfahrt und glückliche Heimkehr!

Nach Berichten von Augenzeugen und anderen Meldungen von Hans E. Schlüter

Preis 20 Pf., bar 15 Pf., 11/10 Exemplare M. 1.20, ab 100 Exemplare mit 50%.

Dieses prächtige, aktuelle Bändchen empfehlen wir Ihrer besonderen Verwendung! Bestellen Sie reichlich, denn es lassen sich mühelos davon große Partien absetzen. (Einige Exemplare ins Schaufenster!)

Ferner gelangen zur Ausgabe:

- | | |
|--|---|
| Nr. 1081. Valeska Cusig , Der Spion und andere Erzählungen. 20 Pf. | Nr. 1087. Paul Dahms , In der fliegenden Division. 20 Pf. |
| Nr. 1082. Edmund Hofer , Erzählungen eines alten Tambours. 20 Pf. | Nr. 1088. Paul Dahms , Zum Sturm, Gewehr rechts! 20 Pf. |
| Nr. 1083. Hermann Horn , Des Kreuzers letzte Not und andere Erzählungen. 20 Pf. | Nr. 1089. Ernst Niemeyer , Naturbilder aus Brasilien. 20 Pf. |
| Nr. 1084. Helden und Kameraden , Ernstes und heiteres Allerlei aus dem großen Kriege. Drittes Bändchen. Von Karl Quenzel. 20 Pf. | Nr. 1090. Heinrich Zscholke , Kriegerische Abenteuer eines Friedfertigen. — Das Bein. 20 Pf. |
| Nr. 1085 — 1086. Karl Stieler , Ausgewählte Gedichte in oberbayerischer Mundart. Herausgegeben von Karl Quenzel. 40 Pf., geb. M. 1.—. | Nr. 1091. S. M. S. „Möwe“ (siehe oben). |
| | Nr. 1092. Otto Wendt , Humor als Liebesgabe. Kriegsverse. 20 Pf. |

Unsere Volksbücherei darf jetzt auf keinem Lager fehlen. Denn die Sammlung ist zur Versendung ins Feld, wie zur Verteilung in den Lazaretten wegen ihres gediegenen Inhalts und der großen Schrift besonders geeignet! Auch für daheim und für die Reise enthält Hesses Volksbücherei eine reiche Auswahl fesselnden Lesestoffes. — Ausführliche Kataloge und Prospekte kostenfrei.

:: Hesse & Becker Verlag in Leipzig ::

Ⓜ Norddeutsche Monatshefte

Am 31. März, zu **Bismarcks Geburtstag**, erscheint unser Heft 3 (Venzmond-Heft) als

Bismarck-Ausgabe

Aus dem Inhalt:

Horst Kohl: In Sturm und Drang. (Aus Otto von Bismarcks Jugendzeit.)

Fritz Bley: Bismarck als Wegweiser.

Fr. Sonntag: Drei Fragen zum Weltkrieg im Lichte Bismarckscher Politik

Adolf Bartels: Bismarck der Deutsche.

Heinrich Reuß: Neue Bismarck-Bücher
u. a.

Mehrere Bismarck-Bilder.

Aus dem andern Inhalt:

Nordische Backsteingotik: Kirchengiebel. Bilder aus Chorin, Kulm, Lübeck, Pielplin und Prenzlau.

In vielen Tageszeitungen angezeigt!

Wir machen auf die vom **25. 3. 1916** ab beginnende

Bezugspreiserhöhung,

bedingt durch die Teuerung, besonders des Papiers, aufmerksam.

Das **Einzelheft** kostet jetzt

70 Pfg.

Der **Jahresbezug**

7 Mark.

Wir gewähren Nachlaß **33 1/2 v. H.** und **11/10**, also fast **45 v. H.**

Bedingt (mit 25%) nur, wenn 4 Wochen nach Lieferung abgerechnet wird, da wir in diesen Zeiten die Auflagen beschränken müssen.

(Weißer Zettel anbei.)

Drei Türme Verlag G. m. b. H., Hamburg 6.

Mitte April erscheint unser Aprilheft unter dem Titel: Ⓜ

In englischer Gewalt

Inhalt:

Lirpiß.

Erlebnisse, Eindrücke und Gedanken in englischer Gefangenschaft / Von Dr. Wilh. A. Dyes, 3. St. in Berlin.

In Britisch-Südafrika während des Weltkrieges Von Dr. Lukas Victor, 3. St. Feldgeistlicher in Tournai.

King Stephen.

Während des Krieges in Ceylon / Von Christian Böhringer, 3. St. in Stuttgart.

Nachwort zu den Berichten aus englischer Gefangenschaft.

Tagebuch.

Rede eines englischen Ministers im Kino / Mitgeteilt durch Dr. R. A. v. Müller

Sir Edward Carson, die allgemeine Wehrpflicht und Irland / Mitgeteilt durch Dr. R. A. v. Müller.

Paris vor dem Krieg / Von Walther Siegfried.

England als Feind / Von Carl Peters, 3. St. in Hannover.

Rundschau:

Unsere höheren Schulen / Von Josef Hofmiller.

Eine luxemburgische Heilige? / Von Dr. jur. et rer. polit. August Ludwig, o. Professor der Kirchengeschichte am Lyzeum in Freising.

Dienstmädchen.

Im Münchner Schlachthaus.

Deutsche Mode.

Ein Flugblatt von Ellen Key. / Von Auguste Supper.

Aus Briefen Blüchers.

Dieses Heft eröffnet den neuen Band der Kriegshefte.

M. 1.50 (Kr. 2.04) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unseres Verlags bei F. Volkmann, Leipzig

Bar-Auslieferung

neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte * München u. Leipzig



Die andauernde Steigerung aller für die Drucklegung von Büchern in Betracht kommenden Kosten zwingt auch den Verlag zu einem angemessenen Zuschlag auf die bisherigen Laden- und Nettopreise.

Demgemäß sehe ich mich genötigt, von jetzt ab einen

Kriegszuschlag von 10%

auf alle Rechnungsbeträge zu machen.

Gleichzeitig ermächtige ich den Sortimentsbuchhandel, seinerseits auf die Ladenpreise meiner Verlagswerke den gleichen Kriegszuschlag von 10% zu erheben.

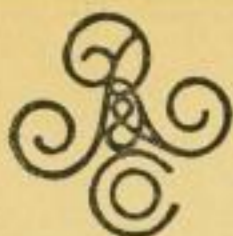
Fortan werde ich allen öffentlichen Ankündigungen folgende Erklärung begeben:

„Auf die in dieser Anzeige genannten Ladenpreise muß infolge inzwischen eingetretener großer Steigerung der Herstellungskosten ein Kriegszuschlag von 10% gemacht werden.“

Von einer anderwärts im Verlag beliebten gegenwärtigen Änderung der Ladenpreise sehe ich zurzeit ab. Ich behalte mir vor, bei Ende des Krieges den Kriegszuschlag fallen zu lassen und dann eine Erhöhung der Ladenpreise vorzunehmen.

Köln, den 15. März 1916

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung



Verlag von Rascher & Cie. in Zürich und Leipzig.

Ⓜ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Die weißen Blätter

Aprilheft 1916

= Inhalt: =

René Schickele: Der Mensch im Kampf.
Carl Sternheim: Tabula rasa. Ein Schauspiel in vier Aufzügen. Erster Aufzug.
Theodor Däubler: Sang an Palermo.
Oskar Baum: Die Gegner des Krieges.
Valerij Brjussov: I. Schatten. II. Weib.
Eduard Bernstein: Völker zu Hause. Erinnerungen IV. (Zürich 1879.)
Paul Soldt: Freundin Hörerin.

Glossen: Ludwig Rubiner: Die Pflicht zur Entscheidung R. S. Zürcher Tagebuch (Minderheiten, Hervé, Demain). Franz Xaver Schmitt: Rudolf Kayser erinnert an Wienberg. Karl Brand: Auf der Flucht vor der Psychoanalyse.

Vier Zeichnungen von Hermann Huber.

Preis des einzelnen Heftes M. 2.— ord.

Angebotene Bücher.

K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:
Die Musik. Jg. 1.

Wilhelm Kloeres in Tübingen:
Hundertdrucke. Alles bisher Erschienenene. Bd. 1-8 in Pappbdn., Rest leicht kartoniert.
Faust. Ganzleder. Diederichs.

Paul Deter in Quedlinburg:
4 Ostermann-Müller, lat. Übungsbuch f. Obersecunda u. Prima. Ausg. C. 1912. Geb.

Victor von Zabern in Mainz:
Dt. med. Wochenschrift. Jahrg. 1909, 13, 14, 15.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Allg. (Jenaische) Literaturzeitg. 1785-1848. Kplt. u. einz. Mit allen Suppl. Bitte ev. Def. anzugeben.

Albert Rathke in Magdeburg:
*List, nationale Oekonomie.
*Ratzel, politische Geographie.
*Helfferich, Studien üb. Geld.

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover:
Antiquarisch, aber gut erhalten.
*Kippenberg, Handb. d. dtchn. Literatur. 21. A. 1909 od. fr. A.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Chem. Centralblatt 1872, 78, Nr. 21 od. kplt., 1912-14.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*Leunis, Synopsis d. Tierreichs. I.
*Bloch, Prostitution. II.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Dehio, Handb. d. dt. Kunstdenkm. III. Süddeutschl.
Kunstdenkm. d. Grossh. Baden. Das Plakat. Jahrg. 1-4.
Creutz, Kstgesch. d. edl. Metalle.

M. Du Mont-Schauberg'sche Bh. in Köln:
*Poschinger, Bismarck. Bd. 1. Angebote direkt!

D. Friemann in Aurich (Ostfr.):
*Freitag, die Ahnen. I-VI.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Alle Buchhändler-Fachliteratur.

E. Haag in Luzern:
Conrad, Handwörterb. d. Staatswissensch. Nste. A. 8 Bde. geb.
Leist, Urkundenlehre. (Webers Katechism.)
Seiler, d. schwarze Erdteil u. seine Erforscher. 5. Aufl. Geb.
Thieme, Scribisne litt. lat. Geb.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Rieth, Skizzen. Bd. 1. 3. 4.
*Anger, Perspektive.
*Meyer, Ornamentik.
*Olympia. Ausgrabungen. Berlin 1890-97. Alle Bde. Auch einz.

M. Lengfeld'sche Bh. in Köln:
Angebote direkt.

*Lagerlöf, Reise d. kl. Nils Holgersson. Illustr. Ausg.
*Spielmann, C., General Marceaus letzter Feldzug. 1893.
*Neumayer, G., Anl. z. wiss. Beobachtungen auf Reisen.
*Clemen, Kunstdenkm. d. Rheinprovinz. III, 1-2; Düsseldorf.
*Diezel, Niederjagd.

G. D. Baedeker in Essen:
*Mommsen, röm. Gesch. 5 Bde. Angebote direkt!

Hanke & Schelle, Arnsberg, W.:
Arzneimittel- u. Arzneimittelverordnungslehre. Antiquar.

Günther & Schwan, Essen-Ruhr:
*Barthold, Gesch. d. dt. Hanse. 2 Bände.

*Henne am Rbyn, Kulturgesch. I. 1893. Origbd.
*Palästina-Jahrb., v. Dalman.
*Gesenius, hebr.-aram. Wörterbuch. (20.—)
*1001 Nacht. Arabisch. Gute A.
*Kotze, austral. Skizzen.
*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
*Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Brehm, gefang. Vögel. I/H. 1871. Fauchard, Zahnarzt.
Correspondenzblatt f. Zahnärzte 1872, 73, 77.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:

*Staatsarchiv. Bd. 82 u. f.
*Babo u. Mach, Handb. d. Weinbaus u. d. Kellerwirtschaft.
*Rechtslex., Oesterr., v. Duchenes. 4 Bde. u. 2 Erg.-Bde.
*Unters. z. dt. Staats- u. Rechtsgesch., v. Gierke. Heft 6. S. 14. 15.
*Weise, die drei Hauptverd. in Deutschland. 1671.
*Bodmer, krit. Betr. üb. d. poet. Gemälde d. Dichter. 1741.
*Techmer, Atl. d. Phonetik.
*Claar, Entwickl. d. österr. Verfass. v. 1175-1297.

*Kompert, aus d. Ghetto.
*Staatslex. d. Görresges. 4. Aufl. 5 Bände.
*Meisterlieder d. Kolmarer Handschrift, v. Bartsch.
*Rieger, M. Klinger. Briefbuch.
*Hedin, im Herzen v. Asien. 3. A.
*Cellinis Leben, v. Conrad.
*Landgraf, Comm. zu Ciceros Rede pro Roscio.
*Belger, M. Haupt als akadem. Lehrer.
*Centralbl., Chem. (zuerst Pharmazeut.). Jg. 1-6. 29 ff.
*Riegl, spätröm. Kunstindustrie.

A. Reichmann in Wien IV:
*Hempel u. Wilhelm, Bäume und Sträucher.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Jahrbuch d. k. preuss. Kunstsgn. Reihe u. einz. Bde.
Woermanns Kunstgesch. 1. Aufl. Bd. 3 einzeln.
Kunstdenkmäler d. Prov. Hannov. Heft 1 u. 9.
— d. Rheinprovinz. Bd. 1 u. 3 I.
Baudenkmäler v. Westpreussen. Heft 1. 2. 4. 7.
— v. Westfalen 16 (Soest).
— d. Prov. Sachsen. 11. 12. 14.
— d. Kgr. Sachsen. 4. 5. 9. 11. 13 u. 14.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Schriften d. Univ. Kiel. 1854, 1883—86.
*Kiel, Ver. nördl. d. Elbe, Mittel. H. 2.
*Wörterb. d. Ver. f. niederdt. Sprachforsch. Bd. 2.
*Jahresber. d. Naturw. Ver. Lüneburg. Bd. 14 u. 15.
*— d. Naturw. Ver. Magdeburg, Jahresber. 1. 2. 4 u. 8.
*— do. Abhandlgn. 1—7.
*Jahresber. d. Ver. f. Naturkunde Mannh. Bd. 8. 9. 11. 13. 14. 16.
*Mecklenburg. Urkundenbuch. Bd. 19—21.
*Arch. storico lombardo. Milano 1895—1910.
*Mittel. a. d. histor. Literatur. Bd. 32 u. f.
*Bull. d. l. Soc. industr. Mülhaus. Bd. 14—18 u. 59.
*Denkschr. d. Münch. Akad. 1808—1824.
*Freie Bühne. Bd. 1, Tit. u. Ind.; II, H. 1. 5. 10; V, Titel u. Index od. kplt.
*Nordisk Boghandlertidende 1867—1896.
*Ber. d. Ver. f. Naturk. Bd. 2—4.
*Oriental. Lit.-Zeitung. (Peiser.) 1—12.
*Abhandl. d. Böhm. Ges. d. Wiss. 1775—84; — gel. Nachr. 1771/72.
*Preuss. Wochenbl. Bd. 1 u. 9, auch defekt.
*Rivista di filologia. Bd. 14—28.
*Annuario d. Ist. Botan. Roma. Alles Ersch.
*Senckenberg. Naturf. Ges. Aktenstücke. 1840; — Berichte 1850—1875; — Museum Senckenberg. Abhandl. 1—3 u. Suppl.
*Statist. d. Güterbew. a. dtschn. Eisenbahnen. Kplt.
*Zeitschr. f. Gymnasialwesen. Bd. 5—10.
*Zeitschr. f. Malakozoologie. Bd. 1 und 2.
- Fr. Chadim** in Prag:
1 Sang u. Klang. I—VII.
1 Excelsior-Album. I—III.
1 Musikal. Edelsteine. I—V.
- Fr. Weidemann's Bh.**, Hannover:
Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie. Bd. 1—30.
Führer d. d. Patentwes. all. Länd.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
*Württemberg. Zeitschr. f. Rechtspflege. Jg. 4. 6 u. 7. (A. def.)
*Wundt, physiol. Psychologie. 5.A. Sombart, Kapitalismus.
Büchners Werke. 1879.
*Handb. d. Architektur: Durm, Baukunst der Griechen.
Henke, Handb. d. Elektrotechnik. Bd. 1, 1—3. (Auch einzeln.)
Langenbruch, prakt. Menschenkenntn.
Björnsons Werke. Fischer, Brln.
Ibsens Werke. Fischer, Brln.
*Shakespeares Werke. In 1 Bde., hrsg. von Moltke.
Heyse, dt. Grammatik. N. A.
*Grisar, Gesch. Roms.
*Simplicissimus. Jg. 1, 2, 17 u. f.
*Dt. Ordensalmanach f. 1910 u. f.
*Voigt, Gesch. Preussens.
*Blaschke, Glogau.
*Gute Chronik von Glatz.
Franz, Aufbau d. dt. Dramas.
Lagerlöf, Reise d. Nils Holgersson. Illustr.
Dumas, Musketiere. Illustr.
Onkel Tom's Hütte. Illustr.
*Treadwell, anal. Chemie. Bd. 2.
Kleists Werke. Gute Ausg.
Heilfron, HGB. Bd. 1. 2. Aufl.
*Jahrbücher f. Philosophie und phänom. Forsch., hrsg. von Husserl. Bd. I, 1. 2.
Rank, das Inzestmotiv in Sage u. Dichtung.
*Neue Jahrb. f. d. klass. Altert. I u. f.
Kotze, austral. Skizzen. 2. Aufl.
*Vildhaut, Quellenkunde. Bd. 2: Römische Geschichte.
Gide, Grundz. d. Nationalökonom. Spann, Gesellschaftslehre.
*Forel, sexuelle Frage.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 00:
*Dietrich u. König, Futtermittel. 2 Bände.
*Adressbuch f. d. Papierindustr.
*Riehl, Hausmusik.
*Rankes Weltgeschichte.
*Seidel, H., Werke.
*Schmarsow, Kunstwissenschaft.
*Gemälde d. Kais. Friedr.-Mus.
*Ranke, engl. Geschichte.
*Rosenberg, Kunstgeschichte.
*Pagel, Gesch. d. Medizin.
*Goethe, naturwiss. Schriften.
*Taine, Révolution, — Origines.
*Graetz, Gesch. d. Juden.
*Stifter, Tagebücher.
*Boelsche, Liebesleben.
*Werkbund-Jahrbuch 1912.
*Carl Hauptmann. Alles.
*Tschudi, Menzels junge Jahre.
*Oertel, dt. Wörterbuch.
*Roth, klin. Terminologie.
*Poe. Alles, dt. illustr.
*Goethe, Tagebücher. Weimar. A.
*Koken, Leitfossilien.
- Wilh. Solinus** in Düren:
Handb. d. Photogr. Antiquarisch.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(L) Scheffers, Mathematik.
(L) Scheffers, Flächen.
(L) Rausenberger, El.-Geometrie.
(L) Volkmann, Physik.
(L) Czapski, opt. Instr.
(L) Sach, dt. Leben.
(L) Wagner, Finanzwiss. I.
(L) Bindel, dt. Aufs.
(L) Lübkers Reallex.
(L) Kugler, Fr. d. Grosse.
(L) Aristophanes, v. Droysen.
(L) Schweinfurth, Afrika.
(L) Gressler, Naturgesch.
(L) Vergil, ed. Ribbeck.
(L) Kane, Nordpolfahrer.
(L) Livingstone, Missionar.
(L) Kahlbaum, psych. Krankh.
(L) Kahlbaum, Katatonie.
(L) Oppenheimer, Siedlungsgen.
(W) Wagner, Kriegstheorie. 1912.
(W) Riegel, Mus. Brschw. Führ.
(W) Hettner, Prov.-Mus. Trier. Führer.
(W) Du Cange, Glossarium. Ed. Henschel.
(W) Archives de biologie. Kplt.
(W) — diplomat. Kplt.
(W) Burgwart. Jg. 1. 1900.
(W) Comptes-rendus de la Soc. de biologie. Kplt.
(W) Einzelschriften, Kriegsgesch. 31. 37—40. 49.
(W) Geographie, Angew. Kplt. u. einzeln.
(W) Jahressgaben d. Verein. zur Förderg. d. Orig.-Graphik in Leipzig. 1913/14.
(W) Journal f. prakt. Chem. Kplt.
(W) Mitteil. d. zool. Stat. Neapel.
(W) Revue, Dtsche. Kplt. u. e.
(W) Spenser Society. 67 vols.
(W) Ztschr. f. Flugtechnik. Kplt. u. einzeln.
(W) — f. Kinderforsch. Kplt. u. e.
(W) — d. Dtschn. Ver. f. Luftschiffahrt. Kplt. u. e.
(W) — f. Volksw., Sozialpol. und Verw. Jg. 2.
(W) Gerlach, das alte Buch u. s. Ausstattg.
(W) — Luxusausg.
(W) Woltmann, Holbein. 2. A.
- Theodor Althoff, Buchabteilg.** in Leipzig:
*Goethes Faust. (Bill. Monumental-Ausg.) Diederichs. 20. — ord. (Mehrfach.)
*Nietzsche, also sprach Zarathustra. Kriegsausg. (Mehrfach.)
- G. Siwinna** in Kattowitz:
Salge, therapeut. Taschenbuch. Antiquariatskataloge.
- Moritz Ráth** in Budapest IV:
*Finanz-Archiv. Bd. 1—26. Kplt. od. auch einzeln.
Angebote direkt.
- F. Volekmar, Ausland-Abteilg. F.** in Leipzig:
Lehmann, mediz. Atlanten. Bd. 5.
- C. F. Weigmann** in Schweidnitz:
Lysias v. Rauchenstein. B. 1. 2.
Thiers, Gesch. d. Kons. u. Kaiserreichs, übs. v. Jordan. Tl. 54-59.
Schriften d. N. T., v. Weiss.
— d. A. T., v. Gressmann.
Hinrichs' Fünfj.-Kat. 1891—1905.
Hofmeisters Mus.-Verz. 1904—08. 1914. 15.
- Rossberg, W. Schunke**, Leipzig:
Brentano, Psychol. d. Aristoteles.
— Cretianismus d. Aristoteles.
Baechtold, Kellers Leben.
Huch, Romantik.
Haacke, Schöpfung d. Tierwelt.
Paul, Grdr. d. german. Philolog. Sitzungsber. d. kurländ. Gef. f. Lit. u. Kunst. 1882 u. f. (Mitau.)
Paul, ein gefallener Prophet.
- Wilh. Zimmermann**, Euskirchen:
Brandenfels, Romane. Antiquar.
- Voss' Sortiment. (G. W. Sorgenfrey)** in Leipzig:
1 Zeitschr. f. Kommunalwirtsch. u. Kommunalpolitik. Jg. 1—5.
- Victor Stoll** in Weissenburg i. B.:
Tanera-Steinbeck, Krieg 1870/71. Band 1—2.
- A. Vogel** in Winterthur:
*Heines Werke. Illustr. Pr.-A. v. Laube. (Bensinger.) 6 Bde.
Brockhaus', — Meyers, — Herders gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Sabatier, Monnaies byzantines.
Müller, Münzen d. Königs Lysimachus.
Madden, Coins of the Jews.
Störing, Einf. in d. Erkenntnisth. — moralphilos. Streitfragen.
— ethische Grundfragen.
— Psychopathologie.
— Hebel d. sittl. Entw.
Müller-P., Lehre von d. strahl. Energie.
Joseph u. F., Münzen v. Frankfurt a. M.
Lange, schlesw.-holst. Münzen u. Medaillen.
Arndt, Sonn- u. Festtagspred. I.
Abegg, Handb. d. anorg. Chemie.
- William Claass Nehf. Kurt Grebel** in Dessau:
*Franzos, a. Anhalt u. Thüringen.
- Adolf Graeper** in Barmen:
Meyers u. Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Brehms Tierleben. Grosse Ausg.
- Deuerlich'sche Bh.** in Göttingen:
Brockhaus' od. Meyers gr. Konv.-Lexikon. Letzte Ausg.
- F. Volekmar, Ausland-Abteilg. E.** in Leipzig:
1 Hegi-D., Flora v. Mittel-Europa.
- J. Mändl** in Komotau:
2 Jgge. von Velh. & Kl.'s Monatsheften. Antiquarisch.
- Friedrich Ebbecke** in Posen O. 1:
*Klencke, Hauslexikon.

Literar. Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.:

*Vademekum f. lust. Leute. Bd. 8—10 mit 3 Kpfrn. O. O. 1781—1792.

*Das Narrenschiff 1898/99. Mögl. vollständig.

*Boner, der Edelstein. Bamberg 1461.

*Camões' sämtl. Werke, krsg. von W. Storck. Paderborn 1874—1884. 6 Bde.

*Alles in erster Ausg. v. George, — Rilke, — Wedekind. Stets.

*Kleist, Mich. Kohlhaas. Mit Radiergn. v. Kolb. In Orig.-Einb.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Pressen.

*Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperion-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Pressen, — Aldus-Pressen, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.

Schöne alte Leder-, Maroquinbde. Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbnd. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

F. Rohracher, Lienz, Tirol:

*Benecke-Müller, mittelhochdtschs. Wörterbuch.

*Schmeller, bairisches Wörterb.

*Schatz, altbair. Grammatik.

*Schweizerisches Idiotikon.

*Lessings Wke. Lachmann, 21 B.

*Herder, v. Suphan. Histor.-krit. Ausgabe.

*Tieck, stl. Werke. Reimer-A.

*Holtei, Briefe . . . Tieck.

*Schlegel, A. W., v. Böcking.

*Schlegel, Friedr., Werke.

*Platens stl. Wke. Histor.-kr. A.

*— Biographie v. Schösser.

*Aus Schleiermachers Leben und Briefen, v. Dilthey.

*— Schellings Leben, v. Plitt.

*Scholz, Dramaturgie. 1—3.

*Bibliogr. Repertorium. I—IV, v. Walzel-Houben.

Moritz Ráth in Budapest IV:

*Handwrtb. d. Staatswissensch. 8 Bde. Halbfranzbde. 3. Aufl. Br. od. geb. Nur gut erh. Ex. Angebote direkt.

A. Spiro in Posen:

*Ebers, Homo sum.

*Hoffmann, d. eiserne Rittmeister.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

*Stern, Regimentsgesch. d. Inf.-R. Nr. 85.

*Walter, schwed. Grammatik.

Louis Finsterlin in München:

Bierbaum, d. vernarrte Prinzess.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:

Borweins Werke.

Lange, Friedr. Albert, d. Grundlegung d. mathemat. Psycholog. (Duisburg 1865.)

— neue Beiträge z. Geschichte d. Materialismus, Nr. 1. (Winterthur 1867.)

Braun, H., Friedr. Alb. Lange als Sozialökonom. (Halle 1881.)

Lippert, Artikel »Lange«, H. d. St. Bd. 4.

Weisengrün, Friedr. Alb. Lange als Soziologe u. Nationalökonom. (Deutsche Worte XII, S. 358—367, Wien 1892.)

Ellison, Einleitg. u. Komment. zu Schillers philos. Gedicht. (Bielefeld 1897.)

Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:

*Forster, span. Sprachlehre. 1880.

*Weigert, Unters. z. span. Syntax. 1907.

*Wiggers, Gramm. d. span. Spr. 1884.

Wilhelm Presting in Dessau:

*Berge, Schmetterlingsbuch.

Johs. Waitz in Darmstadt:

*1 Meyers gross. Konv.-Lex. Angebote direkt.

U. Putze Nl. Goltz in München:

Eine alte schöne Shakespeare-Ausg. kleineren Formats. Gut gebdn. Dtsche. Übers.

Rudolf Merkel in Erlangen:

*Mühler, Grdl. e. Philosophie d. Staats- u. Rechtslehre.

*Müller, Johs., grüne Blätter. Jahrgang 1—5.

*Calmet, Dict. S. Scripturae, ed. Mansus. Aug. V. 1729—36. 2 tomi et suppl. 2 tomi. Fol. M. 22 Kpfrn.

*Ludolphus de Saxonia, Vita Jesu. Aug. V. 1729. Fol.

G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:

*1 Loreck u. Winter, Atlas B. 6.—ordinär.

*Humboldt, A. v., Reisewerke.

*Erzgebirg. Jahrb. 1909. (Thoms, Weipert.)

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstrasse 22:

*Dayot, Napoleon I. Orig.-Hpgmt. Tadellos.

*Nestroys Werke. 6 Bde. Hrsg. v. Chiavacci u. Ganghofer.

*Moses-Sammelwerk. (Jüd. Verl.) Blau-Weiss. Liederbuch.

*Alles üb. d. Schicksal u. d. Stellung der Juden im Weltkrieg 1914—16. In allen Sprachen.

Rascher & Co. in Zürich:

*Bassermann, auf Dantes Spuren in Italien.

*Gehler, der Rahmen.

*Arnim, Bettina v., dies Buch gehört dem König. 1853.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Der Eislauf od. d. Schlittschuhlaufen. Taschenbuch. Nürnberg 1825.

*Drugulin-Drucke: Goethe, Tasso. Pergament.

*— Verlaine, Vers. Vorz.-Ausg.

*— Eulenburgs deutsche Sonette. Vorzugsausgabe.

*— Goethe, Iphigenie. Pergt.

*Ernst Ludwig-Pr.: Buch Esther. Vorzugsausgabe.

*— Storm, Immensee. Vorz.-A.

*— Jacobsen, Mogens. Vorz.-A.

*— Goethe, die Natur. Vorz.-A.

*Andere Vorzugsausgaben d. Ernst Ludwig-Pressen.

*Doves Press: Shakespeare, Coriolanus.

*— Shakespeare, Hamlet.

*— Shakespeare, Sonnets, sowie and. Drucke d. Doves Press.

*Buber, ekstatische Konfessionen. Vorzugsausg. (Diederichs.)

*Hoffmann, E. Th. A., sämtl. Wke. Vorzugsausg. (Müller.)

W. Weber, Berlin W. 8, Charlottenburgerstr. 48:

*Pindar, übers. v. Donner.

*Journal d. mathémat.

*Mathemat. Zeitschrift.

*Fichte, nachgel. Werke. 3 Bde.

*Locke, Some thoughts conc. education.

*Keller, G., — Meyer, C. F., Wke.

*Literar. Echo. Jg. 12. Def. od. Nr. 3 einz.

*Rheinlande. Einz. Jgge.

*Die Fackel. Einz.

*Freie Bühne. Vollst. u. einz.

*Wilde, Catal. of antiquities in the Mus. of Irish Academy.

*Aratus Solensis, ed. Maass.

*Gartenlaube. Jg. 1—4. 1853-56.

*Roth, Patriziat.

*Kayser, Sachreg. z. Bücherlex. 1751—1852.

*Bartsch, Peintre-Graveur. Geb.

*Bertram, Bischöfe v. Hildesheim.

*Jahrb. d. preuss. Gerichtsverfassung. Jg. 1—3. 5 u. 17. A. e.

*Köppen, Ali d. ostafrikan. Seeräuber.

*Kautzsch, moderne Buchkunst.

*Golster, Seekriegsrüstung.

*Litzmann, Dict. biogr. d'Alsace. Gebunden.

*Schopenhauers Werke, hrsg. von Deussen. Geb.

Diering & Siemens in Berlin C. 2: Supino-Zeman, Dieselmotoren.

Schmid, H. v., Wieland od. die Fahrt ums Glück. 1877.

E. Lucius in Leipzig:

Hoffmann, E. Th. A., Werke. (Reimer, Brln.) Illustr.

Dühren, Marquis de Sade u. s. Z.

J. Cikot im Haag:

*Stoll, H. W., die Meister d. römischen Literat. Wohlf. A. Geb.

Gustav Gabert in Brüx:

Eschstruths, — Marlitts, — Schoberts, — Werners ges. Romane. Illustr. Ausg. Gebdn.

Gerold & Co. in Wien:

Ghillany u. Heideloff, dt. Adler. 1848.

*Homeyer, Haus- u. Hofmarken. 1870.

Matin (Paris) 1914, Juli—Dezbr.

*Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz 1913.

Politiken (Kopenhagen) 1914, Juli—Dezember.

*Prosniz, Kompnd. der Musikgeschichte. 1—2.

*Risson, Prisenordnung.

St.-Simon, Mémoires. T. 1—25. (Grands Ecrivains.)

*Schroeder, Indiens Literatur und Kultur. 1887.

*Schuchardt, Const. Frantz. 1896.

Thieme, Guide bibliogr. de la littérature franç. 1800—1906.

*Uhland, Schriften z. Gesch. der Dichtung. Bd. 5. 1870.

Wagner, R., mein Leben.

*Tallgren, die Bronzezeit in Russl.

Gustav Neugebauer in Prag:

*Graetz, Gesch. d. Juden. Ausg. 1865. Bd. 1. 2.

*Freitag, d. Ahnen. 6 Bde. Geb.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstrasse 22:

*Russel, the principles of mathematics. Cambridge 1903. Fester Auftrag liegt vor.

R. Giebler in Königshütte, O.-S.:

1 Rand, Johannes Scotus I, der Komm. des Joh. Scotus zu d. Opuscula sacra des Boethius. (Quell.-Unters. z. lat. Phil. d.M.)

Buchh. L. Auer in Donauwoerth:

Denifle, Seuses Exemplar.

Walser, Gesundheitspflege.

— Selbstvergiftung.

Wurz, sämtl. Predigten.

Ziegler, 16 Thesen des Clemens Augustus.

— das kathol. Glaubensprinzip.

Jos. Kösel'sche Buchh., Kempten:

Bergling, Stereoskopie f. Amat.

Brociner, Radua Gleva.

Isenkrahe, Energie u. Entropie.

Musset, Beichte eines Kindes.

Ranke, der Mensch.

Rugendas, Bilder u. Skizzen aus Brasilien.

Schmögers vollst. Ausg. d. Vision. A. K. Emmerichs.

Kirchenväterbibliothek. Band 1. (Kösel 1831.)

Carl Greif in Wien I:

*1 Astruc. Alles.

*1 Biedermann, Gesch. d. 18. Jh.

*1 Nagler, Monogrammist.

Ortolf & Walther in Straubing:

*Blätter, Histor.-polit. Bd. 32. 40. 41. 51. 55. 104. 155 apart. Br. od. gebdn.

- J. Halle, Antiquariat, München:**
 *Hanapus, Exemplorum omn. sacrosanctae script. liber. Herbig. 1708.
 *Zichy. Alles üb. die Familie.
 *Ansichten v. Basel, — Bern, — Neuenburg, — St. Gallen, — Zürich.
 *Düsseldorfer Monatshefte. 2. Tl. 1849.
 *Fliegende Blätter. Bd. 138 u. f.
 *Terentius. (Comoediae.) Venet. Aldus, 1521.
 *Spangenberg, Joh., Reformationsschriften.
 *Musenalmanach, Göttingen. 1770. 1771 u. f.
 *Schützenbriefe, — Schützenwes. Alles.
 *Rösel v. Rosenhof, Insektenbestimmungen, — Hist. ranarum.
 *Lavater, physiognom. Fragmente. 4 Bde. 4^o. 1776—78.
 *Pufendorf, Werke üb. Schweden.
 *Herberstein, Werke üb. Russld.
 *Krünitz, Encyclopädie; Der Bd. Schützenwesen.
 *Suecia antiqua et hodierna (von Dahlberg).
 *Ostindien u. Persien. Alte Reisebeschreibungen a. d. 15., 16. u. 17. Jahrh.
 *Schweiz. Farbige Trachtenbilder u. Ansichten, Bücher u. einzelne Blätter vor 1800.
- Creutzer'sche Sortbh., Aachen:**
 *Denkmalpflege. 15. Jg. 1913 u. f.
 *Heinichen. I. Lat.-dt. Wrtrb.
 *Henne am Rhy, dt. Kulturgesch.
 *Keiters kath. Literaturkalender.
 *Grieb-Schröer, engl. Wörterb. I.
 *Schäfer, Pfarrkirche u. Stift im Mittelalter.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Bd. 24.
 *Fuchs, Sittengesch. Bd. 2. 3.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:**
 Bloch, Sexualleben.
 Wulffen, Sexualverbrecher.
 Ullsteins Weltgesch. I—III, H. 2.
 Busch, humorist. Hausschatz.
 Haacke-Kuhnert, Tierleben.
 Jakobowski, Loki.
 Kandinski, blaue Reiter.
 Ebers, Aegypten. Pr.-Ausg.
 Starke, exper. Elektrizitätsl.
 Universal-Lex. (Lehre d. Kochkunst).
 Justi, Michelangelo.
 Jordan, d. Werk A. v. Menzels. 1815—1905.
 Lange, Soldat. Friedr.s d. Gross.
 Weber-Wellstein, Elem.-Mathem.
 Bismarcks Briefe a. s. Frau wahr. des Krieges.
 Eilt sehr!
- Ad. Schneider in Düsseldorf:**
 *1 Velh. & Kl.'s Mtsh., Jan. 1916.
 *1 Kunstdenkmäler d. Rheinprov. I, 2. Geb.
 *2 Giese, Maiblumen. (Läwe.)
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**
 *Aristophanes, übers. v. Droysen.
 *Neuguinea, — Bismarck-Archipel, — Südsee. Alles.
 *Mühlpfordt, Preussenbuch.
 *Petermanns Jagdbuch. Kplt.
 *Berlin wie es ist und — trinkt. Nur kplt. Koloriert.
 *Chodowiecki, alle von ihm illustr. Bücher.
 *Kunst u. Künstler. Jg. 3 u. 6.
 *Berthold, Verwaltungspraxis der Elektrizitätswerke.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Olfers, Vielliebchen, — Naseweis.
 *Handb. f. d. preuss. Staat.
 *Reichsadressb. I—II. Neueste A. 1916, ev. 1915.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
 *Krumm u. St., Nordmark. 2 Bde.
 *Corradi, Annali delle epidemie in Italia. 7. Bd.
 *Goethes Faust. Jub.-Ausg. Diederichs, 1909.
 *Buchwald, Technik d. Bankbetr.
 *Vehse, Gesch. d. europ. Höfe. Komplett.
 *Voll, Entwicklungsgeschichte der Malerei. 2 Bde.
 *Kraepelin, Exkursionsflora.
 *Garcke, Flora v. Deutschl.
 *Wünsche, d. Pflanzen Deutschl.
 *Grabmalkunst. Bd. 2—5. (Baumgärtel.)
 *Heyse, italien. Dichter. 1. Bd.
 *Jellinek, allg. Staatslehre. 2.-3. A.
 *Brehms Tierleben. 2. od. 3. A.
 *Philippovich, polit. Oekonomie. 3 Teile.
- Wilhelm Braumüller in Wien:**
 1 Partsch, Mitteleuropa. Gotha 1904.
- C. Krebs in Aschaffenburg:**
 *Busbeck, vier türkische Sendschr. Frankfurt 1589. Nürnberg 1664.
 *Tauler. Alles.
 *Suso. Alles.
 *Dupanloup. Deutsch. Alles.
 *Helfferich, Geld.
 *Zeitschr. f. christl. Kunst. 10. 13. 17. 20—22.
 *Aquin, Th. v., kathol. Wahrheit. Alles üb. Aschaffenburg. Immer.
 *Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:
 *Ministerialbl. f. innere Verwaltg. 1874 u. 1900.
 *Jurist. Wochenschr. 1900.
 *Entsch. in Strafsach. Bd. 46—50.
 *Reichsgesetzbl. 1889—93.
 *Grisar, Rom. I.
 *Alt-Breslau. Bilder.
- Henschel & Müller in Hamburg:**
 *Johow, Schiffbau. Alle Aufl.
 *Blätter f. d. häusl. Kreis. Alles.
 *Schopenhauer. Nur gute kplite. Ausgabe.
 *Dreesen, Perlen aus Schleswigs Sagenschatz.
 *Mussafia, italien. Sprachlehre mit Schlüssel.
 *Uhren-Katalog (Fränkel).
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *Humbracht. } Werke über
 *König. } d. Adel.
 *Hattstein. }
 *Nordenskiöld. Faksimile-Atlas.
 *Dürer, menschl. Proportion.
 *Directorium statuum. Hain 6274.
 *Onus mundi. Hain 12 012.
 *Chroust, Monumenta palaeogr.
 *Pluvinel, Maneige royal; — Reitkunst. Alle Ausgaben, in allen Sprachen.
 *Farbige Wiener Ansichten a. d. Ende des 18. u. 1. Hälfte des 19. Jahrh.
- J. J. Plasehka, Wien I, Wollz. 29:**
 *Jännicke, Keramik.
 *Struska, Anatomie d. Haustiere.
 *Adam, Pferd.
 *Grossbauer, Hufbeschlag.
 *Schwarznecker-Nathusius, Pferdezucht.
- Leo Matt in Hamm (Westf.):**
 *Allg. dtische. Biographie. Kplt.
 *Weber, allg. Weltgesch.
 *Weber-Bald., Weltgeschichte.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *Mommsen, röm. Gesch.
 *Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrh.
 *Koser, Friedrich d. Grosse.
 *Hue de Grais, Hdb. d. Verfassg.
 *Springers Kunstgeschichte.
 *Ranke, Epochen d. neu. Gesch.
 *Sombart, d. Volkswirtschaft im 19. Jahrh.
 *Ludorff, Kreis Hamm.
- Rossberg, W. Schunke, Leipzig:**
 Billeter, röm. Zinsfuss.
 Degenkolb, Platzrecht u. -miete. 1867.
 Engers, de aegypt. Komon administr. 1909.
 Fredershausen, de iure Plautino. 1906.
 Huschke, röm. Darlehen. 1882.
 Keller, Semestrium i. Ciceronem. 1851—53.
 Liebmann, röm. Vereinswes. 1890.
 Preisigke, ägypt. Girowesen.
 Viereck, Sermo graecus.
 Meyer, Hamb. Papyri.
 Hohlwein, Papyrologie grecque. 1907.
 Meurs, Rechtsgedinge. 1914.
 Wessely, Stud. z. Paläographie.
 Urk., Aegypt., e. d. Berl. Mus.
 Das Recht. Jg. 1—17.
 Zeitschr. f. internat. Privatrecht. 1 u. f.
 Bernburg, Bürgerl. Recht. Kplt. u. einzeln.
 Hellwig, Zivilprozess.
 Mandry, zivilrechtl. Inhalt.
 Entsch. d. R. Oberhandelsgerichts.
- A. L. Ritter in Arnberg i. W.:**
 *Opfer der Kaserne.
 Medizin. Hausbücher.
- S. Mayer's Buchh. in Esslingen:**
 *1 Dofflein, Ostasienfahrt.
- R. Levi in Stuttgart:**
 *Biese, — König, — Scherer, Literaturgeschichte.
 *Schlieffen, Cannä.
 *Steub, aus Tirol.
 *Günthert, Erinner. a. Schwaben.
 *Strauss, Frischlin.
 *Martens, krieg. Ereignisse.
 *Lorenz, Genealogie.
 *Berlioz, Fausts Verdammung. Klav.-Ausg.
 *Bogumil, Billardbuch.
 *Tholuck, Predigten.
 *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Messmer, Sternatlas. 2. A.
 (A) Zentralblatt, Chem., 1850, 55, 1866—69.
 (A) Sanders, Wörterb. d. dt. Spr.
 (A) Friedenswarte. 1—17.
 (A) Beer, erste Teilg. Polens.
 (A) Bilbassoff, Gesch. Katharinas II., — Katharina II. im Urteil d. Weltlit.
 (A) Brückner, Europäisierg. Russlands.
 (A) Haython, Hist. orientalis.
 (A) Bartolucci, Magna rabbinica. Vol. 5.
- Internat. News Comp. in Leipzig:**
 1 Lill, 39 Rezepte zur Herstellung von Wurstsorten.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Biedermann, 25 Jahre dt. Gesch. — Deutschl. im 18. Jahrh.
 Dieffenbach, evang. Krankenblätt. Festschrift d. pr. statist. Bureaus 1905.
 Guicciardini, Gesch. Italiens.
 Meister Eckharts Schriften. (Diederichs.)
 Schuppe, Grdz. d. Ethik.
 Helfferich, Geld- u. Banken.
 Knapp, Theorie d. Geldes.
 Wagner, Gesetzmässigkeiten.
 Meyenberg, Buch der Natur, von Pfeiffer.
 Seidlitz, Konrad v., Descendenztheorie. II. Darwin.
 Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1—2.
- List & Francke in Leipzig:**
 Könnecke, Bilderatlas. 1887.
 Schlegel, Vorlesgn. üb. schöne Literatur u. Kunst. 3 Bde. 1884.
 Forkel, Literatur d. Musik.
 Sophocles, Greek lexicon of the Roman and Byzant. period.
 Beck, Graf v. Gotter. 1867.
 Schultz, A., dtchs. Leben im 14. u. 15. Jahrh. Gr. Ausg.
 Hartmann, Briefe aus d. deutsch-französ. Kriege.
 Forschgn. z. dtchn. Geschichte. Bd. 1—13.
- H. Warkentien in Rostock:**
 *Lagrange, les tumeurs de l'œil. 2 vols.
- Heinrich Staadt in Wiesbaden:**
 Meyers Handatlas.

Oscar Waeldner, Beuthen, O.-S.:
*1 Ewald, H., ausführl. Lehrb. d. hebr. Sprache. Göttingen 1870.

Buehh. Stähelin & Lauenstein in Wien I, Tuchlauben 22:

*Mach, populärwissensch. Vorles. Letzte Aufl. Antiquarisch. Angebote direkt.

F. Rohrer, Lienz, Tirol:

*Heimbucher, Orden und Congregationen. 3. od. auch 2. Aufl.

*Muchar, Gesch. d. Steiermark. Band 1.

*Wurzbach, biogr. Lex. d. Kaisert. Oesterreich. Bd. 6. Auch eine kl. Serie mit dies. Bde.

*Penck-Brückner, die Alpen im Eiszeitalter.

*Walde, nordtirolische Namenforschung. Innsbr. 1903.

F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz, D.: Salvatari, prakt. Unterweisung f. junge Beichtväter, hrsg. v. Ballerini. 1887.

Vogt u. Ludwig, Komm. z. 8. Ausgabe d. österr. Pharmakopöe. 3. Tl. Text in dtshr. Übs. Kpft.

Kataloge.

Um Zusendung sämtlicher Antiquariatskataloge unter Kreuzband bittet die
Mayrische Buchhdlg., Salzburg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Leipzig, den 28. März 1916.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten (auch die bereits zur D. M. 1916 disponierten) Stücke von

Herget, Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen Leben der Gegenwart. I. Teil. Kartoniert 1.25 M ord., 90 S. no.

Das Buch ist vollständig vergriffen, und es fehlen uns Exemplare zur Ausführung der festen Bestellungen.

Nach dem 30. Juni können keine Exemplare mehr zurückgenommen werden.

Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase
Leipzig — Prag — Wien.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen Einberufung suchen wir bald oder später gut empfohlenen, tüchtigen, militärfreien

Sortimentsgehilfen.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, mögl. auch Bild erbeten.

Schnitler'sche Buchhandlung,
Weglar.

Sortimentsgehilfen wegen Einberufung eines Mitarbeiters **sofort** zu besetzen. Angenehme selbständ. Stellung.

Mürnberg, 29. 3. 1916.

Heerdegen-Barbeck.

Zu mögl. sofortigem Antritt suchen wir einen ersten Sortimentsgehilfen, der mit allen Arbeiten vollkommen vertraut und an schnelles, sicheres Arbeiten gewöhnt ist. — Gehalt 200 M.

Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich unter Einreichung von Bild und Zeugnissen melden.

Promberg i. P.
Mittler'sche Buchhdlg.
A. Fromm Nachf.

Jüngerer Gehilfe mit höherer Schulbildung sofort gesucht.

Gef. Angebote mit Bild und unter Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbitte

Maas & Planck
Verlagsbuchhandlung,
Berlin N. 4.

Hamburg.

Zum baldigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen buchhändler. Kenntnissen.

Angebote mit Angabe d. Bildungsganges, Zeugnisabschriften und Bild gefälligst an

Otto Meißner, Hamburg,
Hermannstraße 44.

Zu möglichst baldigem Antritt sucht

Großer Berliner Verlag
für seine Expedition einen selbständig und gewissenhaft arbeitenden, militärfreien

I. Gehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Antrittsdatum erbeten unter Nr. 702 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einige Gehilfinnen oder Kontoristinnen, die bereits im Buchhandel tätig gewesen sind, werden von Leipziger Buchhandlg. zu baldigstem Eintritt gesucht. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse werden unter K. 11 699 d. d. Geschäftsstelle des B. V. erb.

Jünger tüchtiger Sortiment, durchaus zuverlässig und gewandt im Kundenverkehr, findet dauernde Stellung. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter 11 700 an die Geschäftsstelle d. B. V.

München.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich jungen, militärfreien Gehilfen, der bereits in größeren Geschäften gearbeitet hat. Herren, die schon im Antiquariat tätig waren, erhalten den Vorzug. Angerote mögl. mit Bild und Gehaltsanspr. an

Max Göb
vorm. P. Zippeler's Buch u. Antiquariat

Ich suche für sofort oder später einen tüchtigen jüngeren Antiquar, mit gewandten Umgangsformen und humanist. Bildung.

Paul Graupe
Antiquariat
Berlin W. 35
Lützowstraße 38.

Zum sofortigen Eintritt militärfreier, gut empfohlener **Sortimentsgehilfe oder auch Dame**

gesucht, die in der Lage sind, den zum Heeresdienst eingezogenen Besitzer in jeder Hinsicht zu vertreten.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten an

Soppot.
Ziemfens Buchhandlung
R. Kiehlstr.

Jünger intelligenter Gehilfe für angesehenere österreichische Verlagsbuchhandlung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. 11 692 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zu baldigstem Eintritt werden von Leipziger Buchhandlung einige gut empfohlene Gehilfen u. Schreiber gesucht. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter G. 11 701 durch die Geschäftsstelle des B. V. erb.

Für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suchen wir zu **Anfang April** oder **Ostern** einen

Lehrling,

evangelisch, mit guter Schulbildung, Einj.-Freiw.-Zeugnis erwünscht. Monatl. Taschengeld wird gewährt. Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Zweigen unseres vielfältigen Geschäfts. Angebote erbitte die

Serftenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
Hildesheim.

Tüchtiger sachkundiger Gehilfe oder Gehilfin für sofort od. später gesucht.

A. D. Ludwig,
Ependau, Schönwalderstr. 7.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Erste Kraft, seit Jahren Geschäftsführer und Prokurist angesehenen Verlagsbuchhandlungen, sucht zum 1. Juli oder früher and. Wirkungskreis.

Der betr. Herr besitzt abgeschlossene Gymnasial und vorzügliche Allgemeinbildung, er

war tüchtig als Sortiment, ist praktisch durchgebildeter Buchdruckfachmann und hat in einer Reihe von Jahren in leitenden Stellungen als Verlagsbuchhändler hervorragende Leistungen, die durch sehr lobende Zeugnisse bestätigt sind, aufzuweisen.

Repräsentationsfähigkeit, Umsicht, Energie, die Gabe, einem großen Personal taktvoll vorzustehen, Gewandtheit im Autorenverkehr, erfahrener Geschmack für Herstellung, großzügige Propagandatätigkeit für Buch- u. Zeitschriftenverlag, Organisationstalent und reiche Erfahrungen befähigen ihn zur Leitung selbst großer Betriebe.

Es handelt sich für den Suchenden um eine leitende Stellung, die einen ganzen Mann erfordert, aber auch bei Fleiß und Tüchtigkeit eine Lebensstellung bietet. Beste Empfehlungen angesehenster Firmen vorhanden.

Gefällige Angebote werden unter 11 1138 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Soeben militärfrei gewordener Buchhandlungsgehilfe,

repräs., redgew. **Reisender,** mit Prima-Zeugnissen, sucht für sofort feste Stellung oder **Vertreterposten** in Leipzig. Gefl. Angebote unter 11 697 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Suche für meine 16j. Tochter, fleißig und durchaus zuverlässig, mit abgeschl. Handelsschulbildung, dauernde Stellung im Buchhandel. Beste Zuschriften mit gef. Gehaltsang. erbeten an F. Frizsche, Leipzig-C., Bünaufstr. 2 I.

Junger Mann sucht zum 1. Juni event. auch früher in besserem Sortiment passende Stelle als Gehilfe.
Gefl. Angebote m. Gehaltsangabe unter II 608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Offertieren freibleibend circa 2000 Kilo

Backfardel

4—5 mm, bei Abnahme in Originalkorb von circa 50 Kilo à Kilo M 3.80, gegen Kasse ab Paderborn, bei Mehrabnahme billiger. — Muster auf Verlangen.

Paderborn.
Westfälisches Volksblatt Akt-Ges.

Ostermeh-Abrechnung.

wird für Kriegsteilnehmer gern und unter günstigen Bedinggn. mit besorgt.

Näheres unter G. 10452 durch Haafenstein & Bogler, A.-G. in Leipzig.

Kataloge u. Prospekte

üb. Illustrationsmaterial und Klischees mit Preisangabe erbittet ständig

Verlag des
„Il Lavoratore“
Triest.

Bekannter Orientforscher, vormals Dragoman im Orient, sucht Verleger für mittelgroßes deutsch-türkisches Wörterbuch.

Zuschriften befördern
Krüger & Co. in Leipzig.

1 Hebelschneidemaschine D.V.L., 76 cm Schnittlänge,
1 Tisch-Hebelschneidemaschine, 30 cm Schnittlänge,
beide Fabrikat Mansfeld, gut erhalten, zu verkaufen.

M. Strucken,
Düsseldorf 17.

Ostermesse 1916.

Da ich seit vielen Monaten im Felde bin und wegen Personalmangels kann ich nicht mit Sicherheit sagen, daß die gesamte Ostermeh-Abrechnung am Tage der Fälligkeit beendet ist. Ich bitte daher die Herren Verleger um gütige Rücksicht. Das allenfalls Versäumte wird nach Möglichkeit rasch aufgearbeitet werden.

Carl Tränkle
in Fa. Wilhelm Kloeres, Buchhandlung in Tübingen.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig Schnellpressen-, Rotations- und Schmaschinenbetrieb
Angeb. unt. A. Z. II 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Disponenden

können wir dieses Jahr nicht gestatten.

Politisch-anthropologischer Verlag, Berlin Steglitz.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartsch, B.-Weissenfer.

Es diene den geehrten Herren Verlegern zur Kenntnis, daß in Folge persönlicher Militärdienstleistung und Personalmangels die D.-M.-Abrechnung nicht pünktlich durchgeführt werden kann, und dürften die D.-M.-Remittenden demzufolge etwas verspätet ein treffen.

Aug. Grohmann's Nachf.
Buchhandlung,
Auffig, Marktplatz.

Werke
Broschüren
Zeitschriften
Linotype
Setzmasch.-Betrieb
Oswald Mutze
Leipzig

BERTH SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874
SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Geschäftsräume.
für Buchhandel und Buchgewerbe
im Deutschen Buchhändlerhause.

Sofort und später sind umfangreiche Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten. Dampfheizung und elektrische Lichtanlage sind vorhanden. Besichtigung gern gestattet.

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Vom Antiquariatsbuchhandel. II. S. 373. — Die Korrektoren. S. 375. — Kleine Mitteilungen. S. 376. — Personalsnachrichten. S. 376. — Sprechsaal. S. 376. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2109. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2110. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2111. — Anzeigen-Teil: S. 2112—2140.

Althoff, Th., in Le. 2136.	Friedmann 2135.	Gesse & Beder Berl. 2132	Lug, M., in Stu. 2121.	Nathke in Magd. 2135.	Stadtl 2138.
Amelangs Berl. 2118.	Frische, J., in Le.-Gu. 2139.	Giersemann 2136.	Vönburg's Sorl. 2138.	Roscher & Cie. 2135.	Stähelin & P. 2139.
Asher & Co. 2138.	Frobenius Berl. U 3.	Girtl in Brsl. 2121.	Naah & Pl. 2139.	2137.	Stalling Berl. 2127.
Auer in Donauw. 2137.	Gabert 2137.	Girzel in Le. 2118.	Marinedank-Bucherei 2124, 2125.	Reclam jun. 2123.	Stoll in Weissenb. 2136.
Bachem 2134.	Gerold & Co. in Wien 2137.	Guber's Berl. U 2.	Ratt 2138.	Reichl Berl. 2122.	Streifand 2136.
Badenia in Karlsruhe 2123.	Gerbstein'sche Buchh. 2139.	Gutten-Verlag 2131.	Raver's Bb. in Epl. 2138.	Reichmann in Wien 2135.	Struden in Düff. 2140.
Baedeker in Effen 2135.	Geschäftsstelle d. B.-B. 212, 2139, 2140.	Jacobsohn & Co. 2138.	»Il Lavoratore« 2140.	Richter, Fr., in Le. U 4.	Süddeutsche Monatshefte 2133.
Baer & Co. 2135.	Giebler in Königsb. 2137	Internat. News Comp. 2138.	Kaufmann 2136.	Ritter in Arnöberg 2138.	»Süd-Ost« 2112.
Bahr, H., in Brln. 2137.	Goey in Mü. 2139.	Kasemann 2136.	Kesselfring'sche Hoffb. 2126	Robitschek 2120.	Thümlers Berl. 2120.
Bartels in Weisb. 2140.	Goetschall 2135 (2). 2136.	Kesselfring'sche Hoffb. 2126	Kloeres in Tüb. 2135.	Rohracher 2137, 2139.	Tränkle in Tüb. 2140.
Bely U 1.	Gracper in Barm. 2136.	Kloeres in Tüb. 2135.	Koebner in Brsl. 2136.	Röhrichdt 2138.	Verlag d. Börsenver. U 4.
Bondi 2114, 2115.	Graun & Co. 2137.	Koebner in Brsl. 2136.	Kochlers Ant. in Le. 2135, 2136.	Rosenthal, J., in Mü. 2138.	Vogel in Winterth. 2136.
Braunmüller 2138.	Graupe 2139.	Kochlers Ant. in Le. 2135, 2136.	Köfel'sche Bb. 2137.	Rohberg in Le. 2136.	Goldmar, R., in L. 2136.
Breslauer 2137 (2).	Griebens Reiseführer 2113.	Koebner in Brsl. 2136.	Krebs in Wschaff. 2138.	2138.	Boß Sorl. 2136.
Bruckmann A.-G. 2129.	Greif in Wien 2137.	Koebner in Brsl. 2136.	Krüger & Co. in Le. 2140.	Rühlmann 2135.	Baeldner 2139.
Chadim 2136.	Grohmann's Nachf. 2140.	Koebner in Brsl. 2136.	Kampart & Comp. 2135.	Schiffner 2126.	Bois in Darmst. 2137.
Eisot 2137.	Günther & Schwan 2135.	Koebner in Brsl. 2136.	Kangen in Mü. 2116, 2117.	Schiller-Buchh. in Charl. 2126.	Warkentien 2138.
Glaas Nachf. 2136.	Haag in Luzern 2135.	Koebner in Brsl. 2136.	Kanguth in Epl. 2126.	Rohberg in Le. 2136.	Wasmuth 2135.
Greuter in Nachen 2138.	Haafenstein & W., A.-G. in Le. 2140.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	2138.	Webber, W., in Brln. 2137.
Deiter in Duedl. 2135.	Habbel in Reg. 2126.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schneider in Düff. 2138.	Weidemann's Bb. 2136.
Deuerlich 2136.	Halle, J., in Mü. 2138.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schnell in Warend. 2126.	Wegmann 2136.
Dierig & S. 2137.	Hanke & Schelle 2135.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schützler in Bexlar 2139	Westfäl. Volksblatt A.-G. 2140.
Drei Türme Berl. 2133.	Hartleben's Berl. 2121.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schulz & Co. in Pl. 2135.	v. Zabern 2135.
Du Mont-Schauberg 2135.	Heerdegen-Barbed 2139.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schulz & Co. in Pl. 2135.	Zimmermann in Eupf. 2136.
Ebbede in Posen 2136.	Henschel & M. 2138.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Schuster & P. 2119.	Ziemjens Bb. in Poppot 2139.
Ebenhoch'sche Bb. 2139.	Hercold'sche Bb. in Ga. 2137.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Siegismund, B., in Le. 2140.	
Enke in Stuttg. 2126.	Hilf & Fr. 2138.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Stwinna 2136.	
Finsterlin 2137.	Höring in Le. 2138.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Solinus 2136.	
Fock W. m. b. G. 2136, 2138.	Höwit 2137 (2).	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.	Spiro 2137.	
Fredebeul & K. U 2.	Lucius in Le. 2137.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.		
	Ludwig in Spand. 2139.	Koebner in Brsl. 2136.	Kaufmann 2136.		

Hierzu eine Beilage: Monatliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels Nr. 3.

191) »Musiker-Autographen« (2023 Nummern) und »Autographen« (Bildende Künstler und Schauspieler: 677 Nummern), im ersten davon, der zum 50jährigen Jubiläum der Firma erschien, ein Widmungsblatt ihres jetzigen Besitzers Otto Haas an seine Kunden und Kollegen, in dem er sagt: »Es wird das eifrigste Bestreben und der größte Stolz meiner Firma sein, . . . besonders die altbewährten Spezialitäten, Musikantiquariat und Autographenhandel, in der jetzigen schweren Zeit, wie in künftigen froheren Tagen aufs kräftigste weiterhin zu pflegen und zu fördern.« Der lebenswürdige Gründer des angesehenen Geschäftes, der kürzlich, nachdem er sich schon seit einer Reihe von Jahren ins Privatleben zurückgezogen hatte, hochbetagt gestorben ist, war weithin bekannt und unter seinen Kollegen ebenso wie besonders in der Musikwelt geschätzt. Sein Nachfolger hat es bis jetzt verstanden, die alten Traditionen aufrechtzuerhalten und den Ruf der Firma zu mehren. Es wird ihm auch weiterhin glücken. B. P.

Die Korrektoren.

Humoreske aus dem Buchhandel von Edmund Kreuzsch
(Offenburg, Baden).

Eigentlich müßte ich schreiben: die Verbesserer; wir wollen ja die Fremdwörter in unserer Sprache nicht mehr dulden. Aber die Herren Korrektoren könnten sich dann allerhand und allerlei und gar viel einbilden, zum Beispiel, daß sie Weltverbesserer seien. Und das möchte doch zu manchen Unzuträglichkeiten führen, besonders in dieser Zeit, da die ganze Welt auf den Kopf gestellt wird. Also bleiben wir vorläufig bei dem dem altgewohnten Korrektor.

Der erste der Herren Korrektoren ist der Herr Schriftleiter. Er setzt mir in meine Handschrift über den »Lesestoff im Felde« ein kleines i für ein großes hin. Aber fest; mit mächtigem Druck des Bleistiftes wie einen Mörser in Feuerstellung, gar nicht fortzudisputieren — still! ich verbessere mich — gar nicht wegzustreiten.

Also sei es drum; das kleine i soll bleiben statt des großen. Wenn ich einmal ob der Genauigkeit meiner Wortfügungen, der Bravheit meines Satzbaues, des Glanzes meiner Schreibweise berühmt werde, so ist ein gerütteltes und geschütteltes Maß sein Anteil daran.

Nach dem Herrn Schriftleiter kommen die Herren Korrektoren aus der Setzerei und Druckerei an die Reihe. Ich stelle sie mir vor als graubärtige Männer mit blauen Schürzen. Eventuell, ich will sagen, gegebenenfalls, können die Schürzen auch grau sein.

Graubärtige Männer; denn die jungen stecken ja alle in Feldgrau, wenn sie nicht so kurzichtig sind wie ich etwa, so daß sie auf zehn Meter Entfernung ihre eigene Frau nicht erkennen.

Mit blauen Schürzen — es können ja auch graue sein —, weil sie, wie ich vermute, bei dem Mangel an Arbeitern überall mit angreifen müssen. Hab' ich mich getäuscht, so mögen sie in einer Fußnote sich gegen mich erheben und mich in meine Schranken zurückweisen.

Indessen mögen die Herren sich beruhigen; denn erstens ist meine Handschrift heute besser denn jemals, und zweitens meine ich sie gar nicht, sondern habe ganz andere Korrektoren im Sinne.

Augenblicklich spielen sie mit Tonkugeln im Zimmer, und ich liege krank im Bett und schaue zu. Hannele, die zehnjährige, und Bubi, der sechsjährige, machen »Kügeles« auf dem Fußboden. Der ist zwar ad hoc mit einer ausgedienten Reisedecke belegt, die noch aus meiner Junggefellenszeit stammt, da sich eine solche Anschaffung lohnte; aber Lärm gibt's trotz der schalldämpfenden Decke noch genug. Maulkörbe und Papagenoschlösser möchte man auch noch an den geeigneten Stellen anbringen; schließlich auch noch Fußheisen und Zwangsjacken; dann wär's aber kein Spiel mehr.

Hannele sieht sich nämlich vor Bauchgrimmen veranlaßt, ihrem Brüderchen eine Art Kapitulation vorzuschlagen.

»Versprichst du mir, Bubi, daß du mich nicht mehr auf den Bauch trittst, so bekommst du zehn Kugeln.«

Bubi sagt zu; nur soll Hannele sich halt nicht der Länge nach auf die Decke strecken und ihn am Spiele hindern, sonst —

Ich denke, die Sache ist geregelt, und das Spiel der Geschwister geht mit dem zweiten Akt ein. Aber nein! Hannele fragt wieder und zwar eindringlicher:

»Versprichst du mir also, Bubi, daß du mich nicht auf den Bauch treten willst — ?«

»Ja«, wiederholt Bubi und streckt die Hand nach den versprochenen Kügelchen aus.

»Schaf!«, ruft Hildegard, die elfjährige. Sie liest gerade »Himmelschreiend«, das einzige meiner Bücher, das den Mädchen gefällt, weil arme Waisen Kinder drin vorkommen, und ist innerlich erregt über Ungerechtigkeit und Härte —

»Schaf!«

Bubi versteht nicht, was sie meint, aber Hannele versteht's; kann sie die größere Schwester ärgern, so unterläßt sie das selten. Und Hildegard fällt so oft drauf herein, versteht so wenig Spaß!

»Versprichst du mir, Bubi«, erhebt Hannele zum drittenmal ihre Frage, »daß du mich nicht mehr auf den Bauch treten willst, dann —« Mitten im Satz hebt Bubi den Fuß und versetzt ihr einen neuen Tritt. Seine Geduld ist zu Ende.

»So, jetzt kriegst du auch die Kugeln nicht.« Das war's, was Hannele gewollt: eine raffinierte Reizung, um ihn zum Treten zu veranlassen, damit sie nicht die in der Übereilung versprochenen Tonkugeln herauszugeben brauchte.

»Wie der Bierverband«, lachte meine Frau an der Nähmaschine, »gegen Griechenland tut.«

Es währte noch eine kleine Weile, dann spielten die beiden jedoch wieder einträchtig miteinander. Hannele mogelte stark, Bubi merkte nichts. Hildegard aber konnte das zuletzt nicht mehr ansehen; immer wieder mußte sie vom Buch aufsehen und in das Spiel hineinschwagen. Hannele widersprach, Hildegard ward heftig, Hannele botte, Bubi wußte nicht mehr aus noch ein.

Da tönte draußen die Klingel. Meine Frau sah nach.

Es war nichts von Belang. Aber im Briefkasten steckte etwas, das brachte sie mit.

»Wieder ein Manuskript zurück.«

»Sieh mal nach.«

Sie öffnete.

»Rein«, der Ton klang anders, »eine Korrektur vom Börseblatt.«

»Eilige Korrektur«, las Hildegard über ihre Schulter.

Ich vermochte kaum den Kopf zu heben; auf meinem Schädeldach hockte die schwere häßliche Hexe Influenza.

»Ich mach's«, sagte meine Frau.

Aber Hildegard nötigte ihr die Korrektur ab.

»Laß mich, bitte!«

Und schon saß sie am Schreibtisch.

»Ich will auch«, sagte Hannele; denn sie spielte zwar mit Bubi, horchte aber doch überall hin, wo es eine Neuigkeit gab.

Der erste Korrektor war also an der Arbeit und fand drei Fehler. »Aber«, sagte sie ehrlich verwundert, »über fünf Millionen Bücher und Hefte sind ins Feld und in die Lazarette verschickt worden. Papa schreibt's.« Was Papa schreibt, ist natürlich genau so wahr wie ein mathematischer Satz.

Hildegard findet weiter keine Fehler und spricht: »Nun sieh du mal nach, Mama.«

Mama tat also und fand, wie der Schöpfer am sechsten Schöpfungstage, daß alles sehr gut sei. Die fünf Millionen imponierten ihr auch. Das war der zweite Korrektor.

Also zurück zur Druckerei!

»Bart' mal!«, rief Hannele, gewann Bubi rasch noch zwanzig »Kügele« ab, pflanzte sich vor die Korrektur und — fand noch einen Fehler.

Das war der dritte Korrektor.

Bubi sah sich allein. Da kam er an mein Bett.

»Papa!«

»Dickerle!«

»Papa, willst du was?«

»Ja, was denn?«

Da reichte er mir einen Reiter. Das war viel für seine Verhältnisse; denn seine Kavallerie zählte wenig Pferde; mit der Infanterie stand's besser.

Da rutschte die schwere häßliche Hexe Influenza von meinem Schädeldach herunter und versank zwischen Bubi und Bett in den Boden. Sie hatten alle ihr Möglichstes getan, um das Untier zu verschenden. . . . Auch eine Korrektur. . . . Mir ward der Kopf klarer, und meine Korrektoren spielten fröhlich weiter. Darüber geriet ich in ein wohlige Sinnen, und als ich genug nachgedacht, rief ich:

»Hildegard, setz' dich hin und schreibe!«

Und Hildegard setzte sich hin und schrieb:

»Die Korrektoren.«

»Lesen das auch die Soldaten?« fragte Hannele dazwischen.

»Natürlich.«

Das war ihr nicht ganz recht, wegen der Kundmachung ihrer Kogelei.

»Was werden sie von mir denken?«

»Sie werden lachen, und das ist gesund im Schützengraben. Nichts verlangen unsere Soldaten so sehr als humoristischen Lesestoff, der ihre Einbildungskraft von der grauenvollen Wirklichkeit des Stellungskampfes ablenkt, ihr Gemüt erheitert, ihre Nerven beruhigt, ihre Gedanken in die Heimat führt.«

Da gab Hannele sich zufrieden damit, daß auch eine Unart einen guten Zweck haben kann.

»Wie das Böse überhaupt in der Welt«, erläuterte ihre Mutter bedeutsam.

»Fünf Millionen!«, sagte Hildegard noch einmal aus neu erwachendem Staunen heraus. »Schicken die Feinde auch so viel an ihre Leute?«

Die Antwort fiel stolz genug aus: »Weder die Engländer noch die Franzosen oder gar die Russen. Das können nur die Deutschen, das vermag nur der deutsche Buchhandel. Und noch weitere Millionen werden verlangt; denn die großen Millionenheere bedürfen auch Millionen von Büchern.«

»Wer bezahlt die denn?« fragte meine Frau in praktischer Sorge.

»Das ganze Volk. Jeder trägt sein Scherlein bei, damit der Soldat im Unterstand nicht geistig zu darben braucht. Aufrufe fliegen durch das ganze Reich; besonders die Heere im Osten haben noch Bücher notwendig; denn die großen Schwierigkeiten des Verkehrs haben bis jetzt wenig Zufuhr ermöglicht.«

Meine Korrektoren gerieten in Feuer.

»Fertig!«, rief Hildegard ungeduldig.

»Und ich trag's zum Brieffasten«, bettelte Hannele.

Bubi wollte mit. Das Wort »Million« imponierte ihm ungeheuer. . . . Fünf Millionen Bücher — mit denen könnten wir wohl alle Schützengräben anfüllen. —

Und wenn's zehn Millionen würden?

Auch in dieser Perspektive ein nie dagewesener Krieg!

Kleine Mitteilungen.

Entlassungsfeier in der Buchhändler-Lehranstalt. — Sonntag, den 26. März, vormittags 11 Uhr fand im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses die feierliche Entlassung der abgehenden Schüler der Buchhändler-Lehranstalt statt. Als Gäste waren erschienen der Inspektor für die sächsischen Handelsschulen, Herr Studiendirektor Prof. Dr. Adler, der Vorsteher des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und der Vorsitzende des Schulausschusses, die Herren Linnemann und Degener, sowie die Herren Dähner und Weg und zahlreiche Angehörige der abgehenden Schüler. Im Mittelpunkt der Feier standen die Reden des Direktors der Anstalt, Herrn Dr. Frenzel, und des Vorsitzenden des Schulausschusses, Herrn Degener. Herr Direktor Dr. Frenzel hatte als Abschiedswort an die scheidenden Schüler einen Ausspruch Carmen Sylvas gewählt: »Es gibt nur ein Glück: die Pflicht, nur einen Trost: die Arbeit, nur einen Genuß: das Schöne«. Er führte in eindrucksvoller Weise aus, wie im Leben der Dichterin sich dieses Wort bewahrheitet habe, und knüpfte daran ernste Ermahnungen an die abgehenden Schüler. Herr Degener sprach über treue Pflichterfüllung als Gegenstand für die kämpfenden Brüder und als Voraussetzung zum Durchhalten. Hierauf wurden zahlreiche würdige Schüler und Schülerinnen durch Stipendien, Buchprämien und öffentliche Belobigungen ausgezeichnet. Einer der abgehenden Schüler (Krämer, Ia) wandte sich in Worten des Dankes an die Herren des Schulausschusses, des Vereins der Buchhändler und des Lehrerkollegiums, und einer der Zurückbleibenden (Zimmermann, IIa) widmete den scheidenden Kameraden einen dichterischen Abschiedsgruß. Vorträge für Harmonium, Violine und Cello, sowie Choralgesänge umrahmten die ernste, eindrucksvolle Feier. Das Abgangszeugnis konnte 104 Schülern erteilt werden, während es einigen, die das Ziel nicht erreicht hatten, verweigert werden mußte.

Jubiläum. — Am heutigen 31. März besteht die Firma Carl Neuer in Dresden, Sortiment und Papierhandlung nebst Buchbinderei, 25 Jahre. Ihr Gründer leitet sie noch heute.

Personalmeldungen.

Gefallen:

am 19. März Herr Robert Bogeler auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Der Gefallene erlernte den Kunsthandel in der Commeter'schen Kunsthandlung in Hamburg und hat später bis zum Kriegsausbruch in der Kunsthandlung Bruno Wenzel, Breslau, gearbeitet. Durch seinen gediegenen, lautereren Charakter und seine hohe Begeisterung für Beruf und Vaterland wird er bei seinen Mitarbeitern unvergessen bleiben.

Gestorben:

am 25. März an den Folgen seiner am 21. März erhaltenen schweren Verwundung Herr Wilhelm Paul Förde,

Soldat in einem Infanterie-Regiment, der mehrere Jahre bei A. J. Koehler in Leipzig arbeitete und sich unter seinen Mitarbeitern allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Léon Yabbe †. — In Paris ist Prof. Dr. Léon Yabbe, einer der bedeutendsten Chirurgen, im Alter von 83 Jahren gestorben. Besondere Berühmtheit erwarb er sich dadurch, daß er als erster Operateur in Frankreich die Gastrotomie (den »Bauchschnitt«) in Anwendung brachte. Yabbe war Honorarprofessor der Pariser Universität und vor vier Jahren Präsident der »Académie de Médecine«. Sein verbreitetstes Werk sind seine »Leçons de Chirurgie«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Neuregelung des Rundschreibenverkehrs.

(Vgl. Nr. 62, 67 u. 69.)

Die bestehenden Einrichtungen des Rundschreibenverkehrs bedürfen der Aufmerksamkeit aller Buchhändler, sowohl der Sortimenten als der Verleger und Kommissionäre.

Ich habe anfangs Oktober mein Zirkular über Gründung meines neuen Geschäfts in Kroja versandt, nachdem ich mein Geschäft in Thun verkauft hatte. Als neue Firma erhielt ich nun aber wochenlang überhaupt keine Rundschreiben und erhalte sie auch jetzt unter meiner Firma noch nicht von der Bestellanstalt.

Daß die Adressen nicht alle Wochen neu gedruckt werden können, ist selbstverständlich, aber eine neue Firma, deren Inhaber schon seit Jahren Mitglied des Börsenvereins ist, kann doch auf die Liste gesetzt werden und die Adressierung handschriftlich erfolgen. Das liegt im Interesse der Sortimenten wie der Verleger. Für mich war es jedenfalls ein großer Schaden. Solange diese gedruckten Listen nicht wöchentlich sorgfältig durchgesehen werden, hat der Rundschreibenverkehr nach denselben jedenfalls seine Mängel, sodaß es besser wäre, die Rundschreiben unadressiert den Kommissionären zu übergeben.

Auswahladressen können sehr leicht in Betracht kommende Firmen nicht enthalten, allwissend ist ja niemand. Ich möchte den Herren Verlegern empfehlen, alle Bekanntmachungen im Börsenblatt erscheinen zu lassen. Die Sortimenten werden so am schnellsten in ihren Besitz kommen.

Kroja, 27. März 1916.

St. Streiff-Marti.

Rabattansprüche von Feldbuchhandlungen.

(Vgl. Nr. 51, 55, 56, 57, 68 u. 72.)

In der in Nr. 72 dieses Blattes veröffentlichten Verteidigung der G. J. Götschen'schen Verlagsbuchhandlung gibt der Verfasser des Artikels zu, daß er erst am 20. März Kenntnis von unserer am 9. März erfolgten Bestellung erhalten habe.

Das genügt! Denn unsere Bestellung vom 9. d. M. war die beste »Erwidern« auf das Schreiben der G. J. Götschen'schen Verlagsbuchhandlung vom 3. d. M.

Der ganze Angriff der G. J. Götschen'schen Verlagsbuchhandlung beruht mithin auf einer erstaunlichen Unkenntnis ihres eigenen Geschäftsgangs.

Unerklärlich ist uns überhaupt das Verhalten der G. J. Götschen'schen Verlagsbuchhandlung in dieser Angelegenheit. In ihrem Briefe vom 24. d. M. schreibt sie uns u. a.: »... In der Annahme, daß auch für die Folge regelmäßig größere Bestellungen von Ihnen eingehen... haben wir unserer Auslieferungsstelle Auftrag gegeben, die oben genannte Bestellung, sowie weitere feste Bestellungen von Ihnen für die Folge zum Preise von 56 J für das Bändchen zu expedieren«. Bisher verlangte die G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung 60 J für das Bändchen von uns.

Wozu also der Lärm, wenn auch bei der G. J. Götschen'schen Verlagsbuchhandlung die Einsicht vorhanden ist, daß die Verhältnisse ein besonderes Entgegenkommen fordern?

Wir fragen mit Adolf Müllner (Die Schuld):

»Erkläret mir, Graf Derindur,

Diesen Zwiespalt der Natur!«

und antworten mit Goethe (Faust I):

»Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust,

Die eine will sich von der andern trennen.«

Berlin, 29. März 1916.

ppa. Hermann Hilger Verlag
A. Blazel.

Im Frobenius-Verlag, Basel, erscheint baldigst:

Inferno

Ein Roman aus dem Weltkrieg

von

Edward Stilgebauer

Ca. 380 Seiten

Ladenpreis geheftet M. 5.50; gebunden M. 7.-

„Inferno“ verdient in ganz Europa gelesen zu werden.

Der Amsterdamer
Weekblad voor Nederland

Vorausbestellungen, die bis zum 5. April
bei uns eingehen, rabattieren wir mit

50% gegen bar

Kundenprospekte mit Firmaaufdruck stehen in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Frobenius-Verlag, Basel

(Kommissionär in Leipzig: Robert Hoffmann G. m. b. H.)

Basel, 25. März 1916



Julius Hager
- Buchbinderei -
Leipzig
gegründet 1844
Einbände in jeder Art
sowie Einbanddecken
Kunstlederliche Handeinbände
Neuzzeitliche Buchausstattung
Muster u. Preise sofort

Jr. Richter
S. m. b. H.
Buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei
Fernsprecher Nr. 1299 **Leipzig** Friedrich-Str. 15

*Illustrations-, Drei-
und Vierfarbendrucke.
Werbe-Drucksachen
von packender Wirkung*

Bugra 1914 Medaille der Stadt Leipzig

Z

Zur Anschaffung empfehlen wir:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
herausgegeben von der Historischen Kommission desselben.

- I. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das 17. Jahrhundert.** Bearbeitet von Friedrich Rapp. 1886. Preis: Geh. M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- II. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Westfälischen Frieden bis zur klassischen Literaturperiode (1648—1740).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1908. Preis: Geh. M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar; in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.
- III. Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft (1741—1804).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1909. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.
- IV. (Schluß-) Band: **Geschichte des Deutschen Buchhandels vom Beginn der Fremdherrschaft bis zur Reform des Börsenvereins im neuen Deutschen Reiche (1805—1889).** Bearbeitet von Johann Goldfriedrich. 1913. Preis: Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder des Börsenvereins und für Angestellte des Buchhandels M. 7.50 bar; in Halbleder geb. M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

◆ Bestellzeitpunkt anbei! ◆

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.